AUF ALLES*
30%
*ausgenommen Reparaturen, Service und Bestellungen
BALHORN seit 1834
Juweliere & Uhrmacher
Sand 14 - Hamburg-Harburg
Tel. 040/77 37 50

der neue RUF
WILHELMSBURG
Nr. 38 | 67. Jahrgang | 23. September 2017
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Lager-räumung mit Zeltverkauf
noch bis 30.9.
HAUSCHILD
Der Zweirad EXPERTE
Inhaber: Hans Heinrich Hauschild
Hauptstraße 44 - 21629 Neu Wulmstorf
www.hauschild.zeg.de | Tel. 040/7000781
Mo-Fr 9.00 - 19.00 Uhr | Sa 9.00 - 16.00 Uhr

WILHELMSBURG
Wer leckere, kulinarische Köstlichkeiten ausprobieren möchte, ist beim Cook Up in den Wilhelmsburger Zinnwerken bestens aufgehoben.
Lesen Sie weiter auf Seite 2

MOORWERDER
Der SV Moorwerder hat in einer feierlichen Zeremonie seine neue Fahne geweiht. Gut 200 Gäste waren bei der Fahnenweihe dabei.
Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG
In der Honigfabrik gibt es am kommenden Donnerstag mit der Wiener Band „Roy de Roy" World-Punk: Anders, multikulturell und laut.
Lesen Sie auf Seite 14

VEDDEL
Die Kontrollgruppe „Autoposer" hat auf der Veddel ein illegales Autorennen gestoppt und dabei einen aufgemotzten Wagen beschlagnahmt.
Erfahren Sie mehr auf Seite 20

Die Kirche in Wilhelmsburg

Ausstellung 500 Jahre Reformation

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am 31. Oktober dieses Jahres jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther, der Überlieferung nach, an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Was das für die Elbinseln bedeutete, zeigt die Ausstellung „500 Jahre Reformation: Martin Luther", die vom 1. bis zum 31. Oktober im Museum Elbinsel Wilhelmsburg, Kirchdorfer Straße 163, zu sehen ist.

Die Kuratoren der Ausstellung untersuchen die Auswirkungen der Reformation von 1517 auf das Gebiet des heutigen Wilhelmsburgs und deren damaliger ersten Kirche, die Stillhorner Kirche. Es ist die heutige Kreuzkirche Kirchdorf, deren Baubeginn 1338 war. Sie wurde vom

In der Ausstellung „500 Jahre Reformation" im Museum Elbinsel Wilhelmsburg wird auch die Entstehungs- und Bedeutungsgeschichte der Kreuzkirche Kirchdorf näher beleuchtet. Foto: ein

Adelsgeschlecht der Groten errichtet und gehörte zum Bistum Verden. Bis zur Fertigstellung der „Stillhorner Kirche" fuhren die damaligen Bewohner der Elbinsel zum Gottesdienst und allen anderen kirchlichen Angelegenheiten über die Elbe nach Ochsenwerder. Man setzte mit der Fähre über. Die Stillhorner Gläubigen mussten mehrere Jahrhunderte lang einen finanziellen Ausgleich an den Pastor der Ochsenwerder Kirche zahlen, weil sie nun eine eigene Kirche hatten und ihm Einnahmen zum Leben dadurch fehlte. Darüber und wie die Reformation auf die Elbinsel kam, erzählt die Ausstellung.

Aus dem Bestand des Museums werden historische Bibeln, Gesangsbücher – auch selbstgefertigte – gezeigt. Schon vor der Bibelübersetzung durch Luther gab es deutschsprachige Bibeln, was vielen Menschen gar nicht bekannt ist. Hier war damals die gängige Sprache Plattdeutsch. Um es diesen Menschen zu ermöglichen, die Luther-Bibel lesen zu können, musste sie erst ins Plattdeutsche übersetzt werden. Ebenso wird man über kirchliche Feste wie Taufe, Konfirmation, Hochzeiten und Trauerfeierlichkeiten etwas erfahren können. Auf einer Zeittafel von 1333 bis 2012 kann man die geschichtliche Entwicklung der Elbinsel, der Kunst und Wissenschaft, über die Kirche und Reformation, sowie über die politischen Machenschaften dieser Zeit ersehen.

Erstmalig werden auch zwei der neuen Räume und die neuen Vitrinen des Museums für eine Ausstellung genutzt. Die Räume sind zwar nur provisorisch hergerichtet, doch die Kuratoren sind froh, nun auch Sonderausstellungen separat von den anderen Ausstellungsräumen zeigen zu können. Nach Renovierung und Restaurierung des alten Amtshauses soll in den Räumen der ehemaligen Lehrerwohnung über die „Sturmfluten" ausgestellt und berichtet werden.

Die Ausstellung wird am 1. Oktober um 14.30 Uhr eröffnet und ist immer sonntags von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung bis zum 31. Oktober dem Reformationstag zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Neues Wohnviertel auf dem Kleinen Grasbrook

Senat stellt Pläne für neuen Stadtteil vor

So stellen sich die Planer den zukünftigen Stadtteil mit Blick von Westen auf dem Kleinen Grasbrook vor. Drei Quartiere soll der neue Stadtteil umfassen. Visualisierung: Hosoya Schaefer Architects

■ **(au) Kleiner Grasbrook.** Nun also doch: Hatte Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz (SPD) nach dem gescheiterten Olympia-Referendum 2015 noch betont, dass es auf dem Kleinen Grasbrook ohne Olympia keinen Wohnungsbau geben solle, stellte er zusammen mit Stadtentwicklungssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt, Prof. Jürgen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg GmbH, und dem scheidenden Oberbaudirektor Prof. Jörn Walter in der HafenCity-Universität am 12. September die Pläne für einen neuen Stadtteil auf der Elbinsel Kleiner Grasbrook vor.

Dieser soll gegenüber der östlichen HafenCity entstehen, die Brücke nach Süden auf die Elbinseln schlagen und gleichzeitig den Stadtteil Veddel stärker einbetten.

Geplant sind Wohnungen für etwa 6.000 Bewohner – junge Familien und Menschen jeglichen Alters und unterschiedlicher Herkunft – sowie 16.000 Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten, eine Grundschule und Kitas. Der neue Stadtteil werde neben Wohnungen auch Raum für neue Büros, Gewerbegebäude, Forschungsstätten und Labore bieten. Auch Bestandsgebäude sollen dafür genutzt werden. Insgesamt sollen auf einer Fläche von etwa 46 Hektar mit rund 880.000 Quadratmetern oberirdische Bruttogeschossfläche ein Stadtentwicklungsvorhaben, das die Dimension eines guten Drittels der HafenCity haben wird, entstehen. Zudem sollen mehrere Kilometer öffentlich zugängliche, direkt am Wasser gelegene Bereiche geschaffen werden – kombiniert mit attraktiven Grünanlagen und hochwertigen öffentlichen Stadträumen. Geplant ist ein gemischter Stadtteil, wie ihn eine lebendige Metropole brauche. Ein Ort, in dem sich Altes und Neues verbinden könne, mit einer sinnvollen Abstufung zwischen Wohnen, Arbeiten und Hafennutzung, so die Pläne des Senats.

Der Stadtteil Grasbrook werde voraussichtlich drei Quartiere umfassen: das Quartier Moldauhafen für Wohnbebauung in doppelter Wasserlage zwischen Elbe und Moldauhafen, das gemischt-genutzte Freihafenelbquartier, sowie das Hafentorquartier, das den Saalehafen einfasst und den Südraum des Moldauhafens bildet und ausschließlich vielfältigen, gewerblichen Nutzungen mit einer Mischung von neuen und alten Gebäuden vorbehalten ist. Hier könnten schrittweise Einzelvorhaben entstehen, unabhängig von Lärmschutzfragen, weil die Bauten in diesem Bereich ausschließlich gewerbliche Nutzungen umfassen. Die leistungsfähige Anbindung des Stadtteils an die U- und S-Bahnstation Elbbrücken solle zunächst durch Busse gelöst werden, die das Gebiet auch in der Anfangsphase gut erreichbar machen. Die U-Bahntrasse in Richtung Süden bleibt frei. Der spätere Bau einer U-Bahn werde planerisch und vertraglich gesichert.

Grundsätzlich werden die vorgestellten Pläne begrüßt, jedoch gibt es auch kritische Stimmen. So machten der Fraktionsvorsitzende Dr. Gunter Böttcher und der CDU-Sprecher im Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel, Jörn Frommann, deutlich, dass die CDU die am Abend des gescheiterten Olympiareferendums von Olaf Scholz verkündete Entscheidung, dass damit auch die Pläne der Bebauung des Kleinen Grasbrooks gestoppt sind, bereits damals als falsch und verführt angesehen hat.

Fortsetzung auf Seite 20

Mini-Hopser im Freizeithaus

■ **(au) Kirchdorf-Süd.** Das Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübenhofer Weg 11, bietet jetzt ganz neu einen „minihopser"-Tanzkurs bei Tanzpädagogin Julia Schnatzer an. Das Angebot richtet sich an die ganz Kleinen im Alter von drei bis vier Jahren. Der Kurs findet mittwochs von 14.30 bis 15.15 Uhr statt. Anmeldungen nimmt Barbara Kopf vom Freizeithaus Kirchdorf-Süd unter 040 7507353 gerne entgegen.

Friedensgebet

■ **(au) Wilhelmsburg.** Der Dialogkreis Wilhelmsburg lädt dieses Jahr wieder zum Friedensgebet am Donnerstag, 28. September, um 18 Uhr in die Bonifatius-Kirche, Bonifatiusstraße 1, ein. Das Friedensgebet wird jährlich von Pastorinnen und Pastoren, Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten und Imamen vorbereitet.

Unser Angebot im September
Jeden Donnerstag
DAMENHAAR-SCHNITT
FÜR 21,50 €
FRISEUR LEINUNG
Neuenfelder Str. 91
21109 Hamburg
Telefon 7 54 21 63
www.friseur-leinung.de

Tabak & Presse
LOTTO Hamburg · HVV · LOTTO Hamburg
Ladenerweiterung!
Eine riesen Bonsche-Auswahl
auch ohne Gelatine
U.P.S.-Access-point
Uhren-Batterie-wechsel

Tabak + Presse • Inh. Melaha Tazegül
Krieterstraße 18 • 21109 Hamburg • Telefon: 754 01 27

HERBSTGLANZ · AUTOWÄSCHE
clean car
Platin-Pflege
INNEN & AUSSEN:
· EXPRESS-Innenreinigung
· Lackschutzpolitur
· Platin-Pflege
~~20€~~ nur 11€
~~114€~~ nur 79€
CleanCar Hamburg, Stader Straße 202, Tel. 040 791413-67, auch sonntags von 13 - 18 Uhr · Gutschein gültig bis 01.10.17

Mittagstisch
vom 25.09. bis 29.09.2017
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
MONTAG – FREITAG
Klassiker Aktionskarte
Rinderleber, Hamburger Pannfisch, Sauerfleisch und Bauernfrühstück

Fischfilet in Eimantel mit Tomatensauce, Reis und Frühlingszwiebeln	7,50 €
Bandnudeln mit Spinat-Rahmsauce und Kirschtomaten	5,90 €
Gebratener Kasseler auf Sauerkraut, hausgemachtem Kartoffelpüree und Senf	6,90 €
Selbstgemachte Rinderfrikadellen mit Blumenkohl, Salzkartoffeln und Bratensauce	7,50 €
Grillpfanne mit Pommes frites und herbstlichen Blattsalaten	6,90 €
Grießpudding mit Schokoladensauce	2,50 €

Gäste-Parkplätze
Die Parkplätze stehen Ihnen wieder zur Verfügung.
Rufen Sie uns einfach vor der Schranke unter 23 93 69 65 an und wir öffen Ihnen die Einfahrt.
Schweinske Wilhelmsburg
Krieterstraße 18
21109 Hamburg
Telefon 23 93 69 65
www.schweinske.de
Schweinske ...macht glücklich!

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de

Michael Winckler
Medienberater
Tel. 040 70101724
m.winckler@neuerruf.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben
Redaktion
Tel. 040 701017-0
a.ubben@neuerruf.de

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Eine Anzeige...
...informiert Sie über die neuesten Angebote
...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
...lässt Sie Geld sparen

3. Gesundheitstag auf der Veddel

■ **(au) Veddel.** Am Mittwoch, 27. September, wird von 13 bis 18 Uhr der 3. Gesundheitstag im AWO-Treffpunkt für Senioren und Nachbarschaft, Katenweide 8, auf der medizinisch benachteiligten Veddel veranstaltet. Das leitende Thema dieses 3. Gesundheitstages ist „Die Gesundheit des Herzens..." mit einem bebilderten Vortrag von Dr. med. Dirk Nugel vom Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand. Auch dieses Jahr wird der Gesundheitstag mit kompetenten Partnern gestaltet: Diese sind die in diesem Jahr eröffnete Poliklinik Veddel, der Pflegestützpunkt Hamburg-Mitte, das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand und das Bezirksamt Hamburg-Mitte. Die Gesundheitstage richten sich nicht alleine an Senioren!

www.marktplatz-süderelbe.de

COOK UP – culinary gallery

Kulinarisches in den Zinnwerken

■ **(au) Wilhelmsburg.** Immer der Nase nach: Ein köstlicher Duft liegt vom 23. bis 24. September über der Elbinsel und ruft die Foodies der Stadt an den gedeckten Tisch. COOK UP – culinary gallery – bringt fünf ihrer Pop-Up-Restaurants aus der Weidenallee in die Wilhelmsburger Zinnwerke, Am Veringhof 7. Für jeden ist etwas dabei. Die mobile Gerüstinstallation Schau. Spiel.Platz. (der Neue RUF berichtete) wird zur Kocharena für gleich fünf Pop-Up-Restaurants. Geschlemmt werden kann an beiden Tagen ab 16 Uhr. Mit gut gefülltem Bauch macht man es sich gleich in den Hängesitzteilchen und auf den Tribünen gemütlich. Nach Sonnenuntergang beginnt nämlich dann das Indoor Open-Air-Kino ZINNEMA. Am Samstag, 23. September, flimmert – passend zum Thema – die kulinarische Komödie „Kiss the Cook" über die Leinwand. Am Sonntag, 24. September, wird ab 17.55 Uhr das gemeinsame (Bundestags-)Wahl-Watching zum Vorfilm. Um 20 Uhr erzählt dann der Film „Cinema Jenin" davon, wie ein altes Kino Menschen aus der ganzen Welt verbindet.

Das COOK UP präsentiert sich als eine vielfältige Restaurant-Galerie. Ihre Kuratoren und Gastgeber sind der langjährige Chefkoch und Besitzer des Juwelier Restaurants, Lutz Bornhöft, und der Nahrungsexperte Raoul Scheimeister. Seit 2016 übernehmen – unterstützt von ihren „Gastrofahrlehrern" – in einem zwei- bis vierwöchigen Rhythmus wechselnde Köche mit unterschiedlichen kulinarischen Ideen Herd und Tische im COOK UP. Ob talentierte Jungköche, herdlose Enthusiasten, passionierte Foodblogger oder Künstler, im COOK UP ist alles möglich. Aus etlichen Konzepten sind mittlerweile feste Größen der Hamburger Foodszene geworden. Das COOK UP kann mit Fug und Recht als der leckerste Start-Up-Hub der Republik bezeichnet werden. Nun verlassen die Macher zum ersten Mal in kuscheliges Heim in der Sternschanze und wagen sich in eine eigens für sie kreierte Kocharena in den Wilhelmsburger Zinnwerken. Von Urban Fish Food bis zum venezolanischen Gaumenstreichler reicht das Angebot. Begleitet wird der Schmaus von ausgewählten Klängen vom Plattenteller. Der Kunst-Imbiss sorgt für einen feinen Spritzer Kunst. Mit dabei sind BUUZ – mongolian dumplings, Diggie – Banhs & Bowls, EAThio Afro Enjera, Macaibo – The Taste of Venezuela und UNDERDOCKS Urban Fish Food. Weitere Informationen unter www.zinnwerke.de.

Auf dem CookUp präsentieren sich gleich fünf Pop-Up-Restaurants und locken mit ihrem kulinarischen Können, wie zum Beispiel EAThio Afro Enjera. Foto: ein

Dialog in Deutsch

■ **(au) Wilhelmsburg.** Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen; kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung: Das bietet die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, jeden Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, an. Der Start ist zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen geleitet. Der Eintritt ist frei!

Inselrunners

■ **(au) Wilhelmsburg.** Immer donnerstags um 19 Uhr treffen sich Laufinteressierte vor dem Wälderhaus, Am Inselpark 19, um über die Elbinsel zu laufen, Deichblick und Naturschutzgebiet inklusive. Welche Strecke gelaufen wird, entscheiden die Teilnehmer jedes Mal neu. Weitere Informationen auf www.facebook.com/inselrunners.

Ringelblumensalbe herstellen

■ **(au) Wilhelmsburg.** Im Kreativgarten des Kinderprojektes „Stadtmodell Wilhelmsburg" können Interessierte am Samstag, 30. September und am Sonntag, 1. Oktober, jeweils in der Zeit von 15 bis 16 Uhr zusammen mit dem Kräuterexperten Herbert Wagner selbst Ringelblumensalbe herstellen und Kräuter im Garten erkunden. Getrocknete Kräuter werden schön eingepackt und einiges mehr! Danach wird gemeinsam gekocht. Die Veranstaltung ist umsonst – für Kinder und Erwachsene – und findet im Park am Veringkanal, Veringstraße 147, statt. Weitere Informationen bei Kathrin Milan unter 0176 21190991.

Zwei Pianisten, ein Klarinettist

Stipendiatenkonzert 2017 im Rathaus

■ **(mk) Harburg.** Das Beerdigungsinstitut Albers in Harburg setzt auch dieses Jahr, und zwar zum elften Mal, eine Tradition fort. Denn das Haus Albers hat anlässlich seines 100-jährigen Bestehens im Jahr 1995 dem Harburger Rathaus einen Flügel gestiftet.

Seit Jahren lobt Albers Bestattungen nunmehr jährlich zwei Stipendien für besonders begabte Pianisten der Hamburger Musikhochschule aus, dieses Jahr erstmals ein drittes Stipendium für den Klarinettisten Roman Gerber, die beiden Pianisten sind Oliver Runnenberg und Elisabeth Ivanowa. Gespielt werden Werke von Clara Schumann, Camille Saint-Saens, Krzysztof Penderecki, Karol Szymanowski und Frédéric Chopin.

Zum Ablauf: Den ersten Teil des Abends bestreiten Roman Gerber und Oliver Bunnenberg. Gemeinsam spielen sie Werke von Clara Schumann, Krzysztof Penderecki und Camille Saint-Saëns. Danach interpretiert Elisaveta Ivanova Werke von Frédéric Chopin und Karol Szymanowski. Bezirksamtsleiter Thomas Völsch wird einleitend ein Grußwort sprechen.

Das diesjährige Stipendiatenkonzert im Harburger Rathaus findet am 29. September ab 19.30 Uhr statt.

Die üblichen Pausengetränke stiftet die Firma Albers Bestattungen. Der Eintrittspreis beträgt 15 Euro bei freier Platzwahl.

Kartenvorverkauf: Theaterkasse Phoenix-Center, Albers Bestattungen und an der Abendkasse.

Im Harburger Rathaus findet am 29. September ab 19.30 Uhr das Stipendiatenkonzert 2017 statt. Foto: pm

Jeder kann mitmachen!

Aktionstag Solidarische Landwirtschaft

■ **(au) Wilhelmsburg.** Die Solidarische Landwirtschaft Nordheide, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. und Minitopia informieren zum Auftakt der Hamburger Wandelwoche am Sonntag, 1. Oktober, ab 10 Uhr im Wälderhaus, Am Inselpark 19, wie der Verbraucher Produkte aus einer ökologisch-nachhaltigen Landwirtschaft direkt aus seiner Umgebung beziehen kann.

In einer Solidarischen Landwirtschaft (Solawi) schließen sich Menschen, die eine ökologische und nachhaltige Landwirtschaft fördern wollen, zu einer Gemeinschaft zusammen. Sie arbeiten mit einem oder mehreren Landwirten zusammen, um ihre Lebensmittel so direkt wie möglich zu erhalten und unterstützen so den landwirtschaftlichen Betrieb. Wie das System Solawi funktioniert, erklärt Wolfgang Gerull im Wälderhaus mit einer anschließenden Exkursion auf die Streuobstwiese der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Wilhelmsburg.

Wie Verbraucher Produkte aus einer ökologisch-nachhaltigen Landwirtschaft direkt aus ihrer Umgebung beziehen können, darüber informiert der Aktionstag Solidarische Landwirtschaft. Foto: Solawi

Die Solawi Nordheide beliefert die Stadtteile südlich der Elbe – von Wilhelmsburg bis Neugraben.

Programmablauf:

Vortrag & Diskussion:

– Ernährung – solidarisch gedacht und gemacht, 10 bis 12 Uhr, Wälderhaus, Am Inselpark 19.

– Exkursion zur Streuobstwiese, 12 bis 14 Uhr, Treffpunkt: Wälderhaus, Am Inselpark 19.

– Schnippeldisko & Ausklang des Ersten Wandeltages ab 15 Uhr, Minitopia, Georg-Wilhelm-Straße 322.

– Erntedankfest ab 15 Uhr, BioHof-Quellen, Quellen 2, 21255 Wistedt.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (1): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (2): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

September 2017

Sa	23 J 1/2	Mi	27 N 1/2
So	24 K 1/2	Do	28 O 1/2
Mo	25 L 1/2	Fr	29 P 1/2
Di	26 M 1/2	Sa	30 Q 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 **Markt Apotheke Neugraben**
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0
A2 **Schloßmühen-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 16, Tel. 77 00 62
A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
Neßdeich 128a, Tel. 742 62 92
B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0
B2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Reeseerg 62, Tel. 763 31 31
C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 42, Tel. 74 21 82-0
C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63
C2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08
D1 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63
E1 **Apotheke am Inselpark (Wilhelmsburg)**
Neuenfelder Straße 31, Tel. 30 23 86 99 0
E2 **Apotheke Marmstorf**
Marmstorfer Weg 139 a, Tel. 760 39 66
F1 **Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 150, Tel. 75 89 25
F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21
G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99
G2 **mAVI-Apotheke (Wilhelmsburg/Kirchdorf)**
Kirchdorfer Damm 3, Tel. 754 64 74
H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91
H2 **Vivo Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72
J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0
J2 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
Georg-Wilhelm-Straße 28, Tel. 75 73 22
K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
Heimfelder Str. 1, Tel. 77 39 09
K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
Striepenweg 41, Tel. 702 087-0
L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
Fischbeker Heuweg 2 a, Tel. 701 84 83
L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
Mehringweg 2, Tel. 790 61 89
M1 **apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)**
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20
M2 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
Steendiek 8, Tel. 742 17 10
N1 **Damian Apotheke am Sand (Harburg)**
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29
N2 **Ärtzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Bahnhofstraße 26, Tel. 70 01 38 30
O1 **Altländer Apotheke Neuenfelde**
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44
O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
O2 **City-Apotheke (Harburg)**
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30
P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
Hainholzweg 67, Tel. 7 9144812
P2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
Reinstorfweg 10 a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40
Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
Tivoliweg 1/Ecke Winsener Str., Tel. 763 10 24
Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30
R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
Neuenfelder Str. 116, Tel. 754 21 93
R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
Bremer Straße 14, Tel. 77 20 47
S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82
S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65
T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
Moorstraße 11, Tel. 765 03 33
T2 **– keine Apotheke in Süderelbe –**
Info-Telefon 0800-228 228 0
U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)**
Krieterstr. 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01 od. 754 03 03
U2 **Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96
W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24Y
W2 **SEZ-Apotheke**
Cuxhavener Straße 335, Tel. 7014021
X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64
X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
Seeveplatz 1, Tel. 766 213 60
Y1 **Sonnen-Apotheke (Elstorf)**
Mühlenstraße 2 d, Tel. 0 41 68-91 16 96
Y1 **Apotheke im EKZ Wilhelmsburg (LunaCenter)**
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11
Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
Trelder Weg 5, Tel. 763 51 91
Z1 **Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)**
Heimfelder Straße 42, Tel. 7 90 53 25
Z2 **Apotheke am Veritaskai (Harburg)**
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7	42 86-5 46 10
Polizei Neugraben	42 86-5 47 10
Polizei Neu Wulmstorf	700 13 86-0
Polizei Finkenwerder	42 86-5 47 60
Polizei Wilhelmsburg	42 86-5 44 10
Polizei, Notruf, Überfall	110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe	112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat.	1 92 22
Rettungsdienst des DRK	1 92 19
Arzneimittel-Information	70 20 87-0
Gift-Information-Nord	05 51-192 40
Behinderten Taxi	44 10 11
Tierärztlicher Notdienst	43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende)	01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst	22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Neue Vereinsfahne in den Dienst gestellt

Fahnenweihe beim SV Moorwerder

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am 10. September dieses Jahres wurde ein Stück Vereinsgeschichte beim SV Moorwerder geschrieben. Die über 100 Jahre alte Vereinsfahne wurde durch eine originalgetreue Kopie ersetzt und dient von nun an nur noch als Ausstellungsstück im Vereinshaus des Vereins. Die Geschichte der Vereinsfahne ist weitaus länger als die eigene Vereinsgeschichte, denn der Schützenverein (SV) hat die Fahne erst am 31. Oktober 1954 – drei Jahre nach der Vereinsgründung – von den Kameraden des Kriegervereins Moorwerder gestiftet bekommen.

In einem OpenAir-Gottesdienst, zu dem rund 200 Gäste gekommen waren, wurde die neue Fahne des SV Moorwerder von Pastor Andreas Meyer-Träger geweiht. Foto: ein

Anfang 1955 wurde die Fahne durch die Firma FahnenFleck umgearbeitet, eine Seite im Schützengrün inklusive Schriftzug vom SV sowie einige Stickereien wurde hinzugefügt. Im Mai 1955 fand die damalige Fahnenweihe statt, seitdem ist der Schützenverein für diese Fahne verantwortlich. „Da die Firma FahnenFleck schon das Original Anfang 1900 für den Kriegerverein Moorwerder hergestellt hat, ist es für uns selbstverständlich gewesen, auch die Kopie bei dem Hamburger Traditionsunternehmen anfertigen zu lassen“, erklärt Christian Plastwich, Zweiter Vorsitzender des SV Moorwerder.

Nun kann man sich fragen, warum der Verein eine so aufwendige und kostspielige Arbeit in Auftrag gegeben hat? „Das Original ist im Laufe der über 100 Jahre stark in Mitleidenschaft gezogen worden und steht kurz vor dem endgültigen Verfall. Als SV haben wir auch die verantwortungsvolle Aufgabe, unsere Traditionen und Werte an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Insbesondere in Zeiten der Digitalisierung und dem schnellen Wandel um uns herum ist es uns wichtig, solche Kulturgüter zu schützen und den nachfolgenden Generationen zu erhalten. Eine Vereinsfahne ist ein starkes Symbol der Gemeinschaft und steht für den Zusammenhalt innerhalb des Vereins, sie ist das höchste und wertvollste Gut, welches wir besitzen können. Mit der Fahnenweihe wurde nun im Zuge eines Gottesdienstes die neue Vereinsfahne offiziell in Dienst gestellt und wird von nun an stets unserem Verein voranschreiten“, so Plastwich weiter.

Zusammen mit über 200 Gästen veranstaltete der SV Moorwerder einen OpenAir-Gottesdienst auf dem Schützenplatz des Vereins. Zahlreiche Gastvereine waren ebenfalls mit ihrer Vereinsfahne gekommen und haben dem Verein die Ehre erwiesen, sowie ein Fahnenband als Erinnerungsstück für ihre Vereinsfahne angeheftet bekommen. Auch viele Ochsenwerderaner und Moorwerderaner haben den Gottesdienst mit Pastor Andreas Meyer-Träger aus der Kirchengemeinde Ochsenwerder sowie den anschließenden Frühschoppen bei bestem Wetter begleitet und genossen. Es war eine rundum würdige und einmalige Veranstaltung.

„Unser Bezirksamtsleiter Falko Droßmann hat wunderbare Worte an uns gerichtet und noch mal die Wichtigkeit solch eines Projektes unterstrichen. Musikalisch wurde der Gottesdienst und der anschließende Frühschoppen vom Orchester Airbus Hamburg begleitet. Wir sind froh und stolz, die Geschichte unserer Vereinsfahne mit der Neuerstellung weiterschreiben zu können und somit auch ein Stück Kulturgut zu erhalten“, freut sich Plastwich über die gelungene Fahnenweihe.

Über die Entstehungsgeschichte der neuen Fahne gibt es weitere Einblicke auf der Internetseite des SV Moorwerder unter www.svmoorwerder.com.

Refresco-Belegschaft fordert Sozialplan

Verhandlungen werden fortgesetzt

■ **(au) Wilhelmsburg.** Ende Mai nächsten Jahres will der Getränkehersteller und -abfüller Refresco die Pforten des Werks an der Wollkämmerei in Wilhelmsburg schließen (der Neue RUF berichtete). Der Standort hat Tradition. Seit über 50 Jahren werden hier unter unterschiedlichen Unternehmen Getränke gemacht. Punica kennt man.

Als vor einigen Wochen der Belegschaft mitgeteilt wurde, dass das Werk geschlossen werden soll, war die Fassungslosigkeit groß. „Die Verunsicherung hält an. Die Kolleginnen und Kollegen wissen nicht, wie es weitergeht“, sagt Thorsten Woyand, Betriebsratsvorsitzender im Werk.

Vor einigen Jahren wurden Teile des Werks geschlossen, der Rest des Betriebs ging an Refresco, Pepsi nahm Punica mit. „Das wirft Fragen auf“, sagt Metin Hakverdi, SPD-Abgeordneter für Wilhelmsburg im Deutschen Bundestag. Refresco müsse der Belegschaft erklären, warum sie Teile des Werks von Pepsi gekauft habe, wenn sie es nicht fortführen wollte. In der Belegschaft ist die Meinung deutlich: „Resfresco macht doch die Drecksarbeit für Pepsi“, sagt ein langjähriger Mitarbeiter wütend. Refresco wolle das Gleiche, was Pepsi schon gewollt habe, aber eben zu Lasten der Belegschaft. In den ersten beiden Verhandlungswochen habe sich die Unternehmensleitung von Refresco zugeknöpft gegeben. Am vergangenen Mittwoch kam die Belegschaft vor den Toren des Werks zusammen. „Wir wollen einen Sozialplan, der den Namen sozial verdient“, sagt Thorsten Woyand. Davon sei man noch meilenweit entfernt. Die nächste Verhandlungsrunde ist für Mitte Oktober angesetzt.

Die Belegschaft fordert einen Sozialplan und eine Transfergesellschaft. „Refresco muss sich der Verantwortung gegenüber ihrer Belegschaft stellen“, sagt Hakverdi. Er erwarte verantwortliches unternehmerisches Handeln. Die Belegschaft ist entschlossen, für ihre Forderungen zu kämpfen. Dabei wird sie vom Gesamtbetriebsrat unterstützt.

Die Belegschaft des Refresco-Werks in Wilhelmsburg kam am vergangenen Mittwoch vor den Werks-Toren zusammen. Foto: ein

KDE REISEN Tel. 040/ 769 22 20
KOMFORTABEL DURCH EUROPA

Celle mit Schlossbesichtigung, 7.10., Schloss- u. Stadtführung, Mittagessen	p.P.	49,- €
Küstentörn Travemünde-Rostock mit TT-Linie, 8.10. + 5.11., Warnemünde	je p.P.	45,- €
Kollbecksmoor – Kranichtouren, 19.10., Treckerkutschfahrt, Mittag u.m.	p.P.	49,- €
Meyer-Werft Papenburg, 22.10., Werftführung, Mittag/Buffet, Stadtrundfahrt	p.P.	48,- €
Schiffshebewerk Scharnebeck, 24.10., Führung Schiffshebewerk, Mittagessen	p.P.	45,- €
Weste u. Rundf. durchs Wendland, 29.10., Mittag, Rundfahrt, Kaffeetrinken	p.P.	48,- €
KDE-Gästetreffen 2017, 4.11., Mittagessen/Buffet, Kaffeegedeck, Live-Musik	p.P.	49,- €
Martinsgansessen, 11.11., Mittag/Martinsgans, buntes Programm, Kaffee/Kuchen	p.P.	48,- €

... sowie viele schöne weihnachtliche Fahrten

Adventszauber in Thüringen/Oberhof, 7.-10.12.17, 4 Tage, Ausfl., Tanzabend	DZ p.P.	337,- €
Weihnachten in Quedlinburg, 23.-27.12., 5 Tg.,Weihn.menü, Weihn.markt Goslar	DZ p.P.	494,- €
Silvester im Münsterland, 30.12.17-2.1.18,, 4 Tg., 3x HP, Silvesterfeier, Ausflüge	DZ p.P.	479,- €
Saisoneröffnung 2018 Köln, 8.-11.3.18, 4 Tg., Schifff.Rhein, Dombesicht.,gr.Progr.	DZ p.P.	288,- €

GETRÄNKELAND
Gültig vom 25.09. - 07.10.2017

Paulaner Oktoberfestbier 14.99 20 x 0,5 l 1 l/1,50 € zzgl. 3,10 € Pfand
Dithmarscher Pilsener 9.99 24 x 0,33 l 1 l/1,26 € zzgl. 3,42 € Pfand
Krombacher verschiedene Sorten 12.99 24 x 0,33 l 1 l/1,64 € zzgl. 3,42 € Pfand
Rhönsprudel Apple Plus 6.49 12 x 0,5 l PET 1 l/1,08 € zzgl. 4,50 € Pfand
Magnus Classic Medium, oder Still 6.99 20 x 0,5 l PET 1 l/0,70 € zzgl. 6,50 € Pfand
BECK'S verschiedene Sorten 12.99 24 x 0,33 l 1 l/1,64 € zzgl. 3,42 € Pfand
Magnus Classic, Medium oder Still 3.99 12 x 0,7 l 1 l/0,48 € zzgl. 3,30 € Pfand
Paulaner Hefeweißbier verschiedene Sorten 14.99 20 x 0,5 l 1 l/1,50 € zzgl. 3,10 € Pfand
Gültig NUR vom 25.09.-30.09.2017 Hella Classic, Medium oder Naturell 5.49 12 x 1,0 l PET 1 l/0,46 € zzgl. 4,50 € Pfand

HAMBURG-WILHELMSBURG | DRATELNSTRASSE 31
GEMEINSAME ZUFAHRT MIT MC DONALDS
TELEFON 040 - 75 66 54 31 | FAX 75 66 07 96
WWW.WBG-GETRAENKE-SERVICE.DE
WBG GETRÄNKE SERVICE GMBH & CO. KG | DRATELNSTRASSE 31 | 21109 HAMBURG
IRRTUM VORBEHALTEN!

Mystisches Kirchdorf-Süd

Unwetter in Wilhelmsburg und Kirchdorf

■ **(au) Wilhelmsburg/Kirchdorf-Süd.** Als hätte sich eine dicke Wolke allein die Stadtteile Wilhelmsburg und Kirchdorf-Süd ausgesucht – so kam es am vergangenen Sonntag vielen Bewohnerinnen und Bewohnern vor. Ein heftiger Regen- und Hagelschauer inklusive Gewitter suchte die Elbinsel heim und verwandelte mitten im September viele Straßenzüge in eine weiße Winterlandschaft. Fünf Kilometer weiter bekamen die Hamburgerinnen und Hamburger von dem Unwetter nichts mit – hier blieb es trocken.

Dieses ungewöhnliche Bild, das meist noch nicht mal im Winter aufgrund von Schneemangel so zu sehen ist, hielten viele mit der Kamera fest. Dem Neue RUF-Leser Karl Grobelny gelang dabei aus seiner Wohnung in Kirchdorf-Süd heraus ein besonderes Foto: Rund drei Stunden nach dem Unwetter stieg Nebel auf und verwandelte Kirchdorf-Süd in eine mystische Landschaft.

Einziger Wermutstropfen trotz schöner Bilder: Zeitweise war die Kanalisation mit den Wassermassen durch den Regen und der aufgetauten Hagelkörner überfordert, die Folge waren unter anderem vollgelaufene Keller. Die Feuerwehr war im Dauereinsatz.

Karl Grobelny drückte drei Stunden nach dem Unwetter auf den Auslöser seiner Kamera und konnte dieses mystische Foto von Kirchdorf-Süd festhalten. Foto: Karl Grobelny

LKW-Fahrer eingeklemmt

■ **(au) Wilhelmsburg.** Der Rettungsleitstelle der Feuerwehr Hamburg wurde am vergangenen Mittwoch, 20. September, um 17.03 Uhr ein Verkehrsunfall im Eversween mit eingeklemmten Personen gemeldet. Die eintreffenden Einsatzkräfte stellten einen Auffahrunfall zweier LKW fest. In dem aufgefahrenen LKW war der Fahrer im Führerhaus eingeklemmt. Die männliche Person wurde noch im LKW notärztlich versorgt und zeitgleich die technische Rettung eingeleitet. Der Fahrer wurde nach erfolgter Rettung weiter notärztlich versorgt und anschließend mit einem Polytrauma in ein Krankenhaus befördert. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden aufgenommen und abschließend die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Eingesetzt waren 24 Kräfte der Berufsfeuerwehr verteilt auf einen Löschzug und Rüstwagen, Einsatzführungsdienst B, Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeug.

IHR SONNENSTUDIO. 15 JAHRE HAMBURG-HARBURG
Am 23. und 24.9.2017 (Sa. & So.) laden wir zum kostenlosen Sonnen (15 Min.) ein!
Einmal pro Person am WE, Mindestalter 18 J., den Empfehlungen des Personals ist Folge zu leisten.
HH-Harburg
Wilstorfer Straße 48 - 50
gegenüber PHOENIXCENTER
und CinemaxX
IHR SONNENSTUDIO.®
Eine Stunde kostenlos parken im Harburg Carrée
Anzeige

Ihr Sonnenstudio feiert 15-jähriges Jubiläum

Elena Danilchenko von Ihr Sonnenstudio freut sich auf viele Sonnenhungrige zum 15. Jubiläum in Harburg. Foto: Kaiser Werbung

■ **(ak) Harburg.** Für Sonnenhungrige hatte der Sommer in diesem Jahr nicht viel zu bieten. Aber das können Harburgs Sonnenanbeter jetzt nachholen. Denn am Samstag, 23. und Sonntag, 24. September 2017, feiert „Ihr Sonnenstudio“ in der Wilstorfer Straße 48–50 (gegenüber dem PHOENIX-Center und CinemaxX) sein 15-jähriges Bestehen.

Und aus diesem Anlass können sich Interessierte vom freundlichen und kompetenten Team von „Ihr Sonnenstudio“ beraten lassen und sich 15 Minuten kostenlos sonnen (Einmal pro Person am Wochenende, Mindestalter 18 Jahre). „Ihr Sonnenstudio ist am Samstag von 9 bis 21 Uhr und am Sonntag von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Glück im Unglück

Seniorin stürzte mit E-Mobil auf Gleise

■ **(mk) Neuwiedenthal.** Das hätte schlimm enden können: Nach jetzigem Sachstand der Bundespolizei stürzte eine 84-Jährige am 16. September gegen 8.50 Uhr im S-Bahnhaltepunkt Neuwiedenthal mit ihrem Elektromobil vom Bahnsteig kopfüber in den Gleisbereich.

Laut Zeugenaussagen befragte ein neugieriger Junge im Beisein der Eltern die Seniorin über die Funktionsweise des E-Mobils. Die 84-Jährige führte dem Jungen daraufhin das Elektromobil am Bahnsteig vor. An der Bahnsteigkante konnte die Frau nicht mehr bremsen und stürzte mit dem E-Mobil kopfüber in den Gleisbereich.

Passanten eilten der Gestürzten zur Hilfe und hoben sie umgehend aus dem Gleisbett auf den Bahnsteig. Anschließend konnte auch das Elektromobil geborgen werden.

Die verunglückte Frau wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht und dort zur weiteren Behandlung stationär aufgenommen. Nach erstem Sachstand der Bundespolizei erlitt die 84-Jährige Kopfverletzungen und Prellungen am Körper.

Bezirk beantwortete AfD-Anfrage zu Graffiti-Thematik

Details zum „Tornado“ -Entfernungsgerät

■ **(mk) Harburg/Süderelbe.** Im Jahre 2005 hat die Sicherheitskonferenz Harburg das Graffiti-Entfernungsgerät „Tornado“ gekauft. Bald danach „weihte“ es der damalige Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg öffentlichkeitswirksam im Sommer 2005 bei der Entfernung eines großflächigen Graffito in Marmstorf ein. Bislang soll die Apparatur im Bezirk Harburg rund 1600 Mal eingesetzt worden sein. Das Gerät befindet sich im Besitz des Bezirks. Standort des Gerätes ist der Harburger Beschäftigungsträger „Jugend in Arbeit gGmbH.“ Das Gerät soll umweltfreundlich arbeiten, da es ohne Chemie und Wasser auskommt. Seine Anschaffung kostete rund 5000 Euro, zuzüglich 2000 Euro jährliche Betriebskosten. Die AfD wollte aber nun mittels Anfrage noch mehr Details über das Entfernungsgerät sammeln – und damit gleichzeitig Informationen über die Ab- oder Zunahme von illegalen Graffiti erhalten. Das Bezirksamt Harburg konnte in diesem Punkt keine allgemeingültige Aussage treffen. „Die mit dem „Tornado“ beauftragten Träger meldeten in der Vergangenheit jährlich schwankende Einsatzanfragen. Es ist keine Tendenz erkennbar. Im Übrigen lassen sich über die Anfragen des „Tornados“ keine Schlüsse zu möglichen Zu- oder Abnahme von illegalen Graffiti im Bezirk Harburg ableiten“, hieß es aus dem Bezirksamt. Ein weiteres Graffiti-Entfernungsgerät wolle man sich nicht anschaffen. Zusatzgeräte seien ebenfalls nicht notwendig, da für den Einsatz des „Tornados“ lediglich ein Stromerzeuger benötigt wird. Über den Einsatz vergleichbarer Geräte im übrigen Hamburg habe das Bezirksamt Harburg keine Kenntnisse. Mit dem „Tornado“ werden beinahe ausschließlich Graffiti beseitigt. In Einzelfällen würden Graffiti überstrichen, erläuterte das Bezirksamt. In Fällen von Graffiti mit politischen Inhalten würden professionelle Unternehmen mit der Entfernung beauftragt. In den Jahren 2005 bis 2016 fielen für die Beseitigung von Schmierereien Gesamtkosten in Höhe von rund 8.360,00 Euro an, fügte das Bezirksamt noch hinzu.

Das war 2005 bei der „offiziellen Einweihung“ des neuen Gerätes: Ganz sorgfältig beseitigte der damalige Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg mit dem Graffito-Entfernungsgerät „Tornado“ Teile des großflächigen Graffiti einer Mauer Ecke Marmstorfer Weg/Ernst-Bergeest-Weg. Foto: mk

Plädoyer für die Liebe

Markt Twain-Lesung imLiteraturcafé

■ **(mk) Neugraben.** Am 1. Oktober findet wieder das beliebte „Literaturcafé im Striepensaal“ statt. Gemeinsam mit Gunter Miedeck liest Dieter Wehrbrink aus einem geheimnisvollen Tagebuch, das direkt aus dem Garten Eden zu kommen scheint. Doch handelt es sich bei dem Tagebuchschreiber nicht um den ersten Menschen, sondern um Mark Twain. Seine Abenteuer-Erzählungen, vor allem „Tom Sawyer und Huckleberry Finn“, haben ihn weltberühmt gemacht. „Das Tagebuch von Adam und Eva“ zeigt ihn von der heiter-poetisch-zärtlichen Seite und ist ein großes Plädoyer für die Liebe.

Liebe auf den ersten Blick war es weiß Gott nicht – so lässt sich der Beginn der Romanze zwischen Adam und Eva beschreiben, wenn wir uns nicht auf die Genesis, sondern auf die Tagebücher berufen, die Mark Twain in seinen biblischen Protagonisten in die Feder diktierte. Dass die beiden schließlich doch noch zueinanderfinden, ist ein seltenes Glück für die Menschheit.Der Striepensaal befindet sich mit behindertengerechtem Zugang gegenüber des S-Bahnhofs Neuwiedenthal.

Informationen sind im Kulturhaus Süderelbe unter www.kulturhaus-suederelbe.de oder Tel. 040 7967222 oder direkt bei Dieter Wehrbrink unter Tel. 040 7025506 zu erhalten.

Nacht der Lichter stieß auf riesige Resonanz

Über 10.000 Besucher dabei

■ **(mk) Harburg** Zuerst der bunte Regenbogen, später die vielen beleuchteten Gebäude im Harburger Binnenhafen. Es war ein farbenfroher Erfolg: Als es am Freitag dunkel wurde, machte der channel hamburg die Lichter an. Über 10.000 Besucher bewunderten die spektakulären Illuminationen in bunten Farben und feierten bei vielfältigem Bühnenprogramm und kulinarischen Köstlichkeiten auf dem Kanalplatz die fünfte Nacht der Lichter. Der sechste Lichterlauf verzeichnete zudem einen Teilnehmerrekord und sorgte ebenfalls für strahlende Gesichter.

Die Besucher der Veranstaltung Nacht der Lichter waren vom Programm begeistert.

Bezirksamtsleiter Thomas Völsch eröffnete die fünfte Nacht der Lichter in diesem Jahr wieder auf dem Kanalplatz im Harburger Binnenhafen.

Mit Harburger Hafenballaden hießen Werner Pfeifer und seine Hafenbande die Massen der Besucher willkommen. NDR-Moderatorin und Harburg-Fan Anke Harnack führte erneut großartig durch das Bühnenprogramm mit viel Live-Musik. Der Harburger Jugendchor Gospel Train schaffte es mit dem Harburg Song, dass das Publikum zum Chor wurde und Harburgs Hymne begeistert mitsang. Die fünfte Nacht der Lichter sorgte für ein buntes Treiben im Binnenhafen. Über 40 Gebäude, Bauwerke, Brücken und Tunnel wurden wieder von Nico Sauerbaum und seinem SHS-Team farbenfroh illuminiert. Als besonderes Highlight in diesem Jahr hatten sie die Lichtshow mit eindrucksvoller Geräuschkulisse am Fleethaus inszeniert und die im Rahmen des Walls Can Dance Festivals entstandenen Kunstwerke ins Rampenlicht gesetzt. Die großflächig bemalten Hauswände wurden mit gezielter Beleuchtung kunstvoll in Szene gesetzt. Das bunte Farbspektrum der Lichter spiegelte sich in der schimmernden Wasseroberfläche des Hafens wider – was sich besonders von einem der Bootsshuttles aus bewundern ließ. Die bezaubernden Oakleaf-Stelzenkünstler mit ihren weitleuchtenden Kostümen boten zusätzlich traumhafte Fotomotive und ließen den Abend strahlend ausklingen. Als Bezirksamtsleiter Thomas Völsch um 19.15 Uhr den Startschuss zum sechsten Lichterlauf gab, tauchte der Harburger Binnenhafen bei Dämmerung in ein fantastisches Lichtermeer. Die drei Tunnel, die Teil der Laufstrecke waren, wurden nicht nur durch die markante Beleuchtung, sondern auch durch die akustische Action der DJs zur besonderen Motivation der Läufer. Die Teilnehmerzahl war rekordverdächtig. Über 1.100 Finisher erlebten den Verbindunglauf durch City, Hafen und entlang der Elbe. Auch Charity war dieses Mal wieder ein besonderes Thema: Der beliebte Verkauf von Knicklichtern unterstützte das Lettische Rote Kreuz in Riga. Nachdem die Band Celtic Cowboys auf dem Kanalplatz mit Country, Irish Folk und rockigem Western Swing für ein grandioses musikalisches Finale sorgten, feierten begeisterte Besucher unter dem Motto „der Hafen tanzt“, unterstützt von DJ Jonas und DJ Spirou, noch bis spät in die Nacht in der Fischhalle weiter.

Über 40 Gebäude, Bauwerke, Brücken und Tunnel wurden bei der Nacht der Lichter wieder farbenfroh illuminiert. Fotos: Think About

Tipps: Casa de Colón, Schiffsnachbau Santa Maria und Kakteengarten von César Manrique

SPEZIAL-PREISE* NUR FÜR KURZE ZEIT BUCHBAR

Unermesslich reiche Natur, bezaubernde Kirchen und palmengesäumte Plätze

KANAREN UND MADEIRA 1
mit AIDAsol am 14.01. und 04.03.2018

INKLUSIVLEISTUNGEN
- **Flug** ab/bis Hannover
- **Transfers** Flughafen – Hafen – Flughafen
- **7 Übernachtungen** auf AIDAsol
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung** in der Saunalandschaft mit Meerblick
- **Fitnessstudio mit Sportaußendeck,** über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment** der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Premiumservice, Trinkgelder

SPEZIALPREISE*
BUCHBAR NUR BIS ZUM 02. OKTOBER 2017

14.01. bis 21.01.2018		04.03. bis 11.03.2018	
Innenkabine	899 EUR	Innenkabine	1.059 EUR
Meerblickkabine	999 EUR	Meerblickkabine	1.159 EUR
Balkonkabine	1.149 EUR	Balkonkabine	1.309 EUR

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: Neuer Ruf (1549)

KARIBIK & MITTELAMERIKA 1
mit AIDAmar am 20.03. und 03.04.2018

INKLUSIVLEISTUNGEN
- **Flug** ab/bis Köln
- **Transfers** Flughafen – Hafen – Flughafen
- **14 Übernachtungen** auf AIDAmar
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung** in der Saunalandschaft mit Meerblick
- **Fitnessstudio mit Sportaußendeck,** über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment** der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Premiumservice, Trinkgelder

SPEZIALPREISE*
BUCHBAR NUR BIS ZUM 02. OKTOBER 2017

20.03. bis 03.04.2018		03.04. bis 17.04.2018	
Innenkabine	2.229 EUR	Innenkabine	2.129 EUR
Meerblickkabine	2.379 EUR	Meerblickkabine	2.329 EUR
Balkonkabine	2.779 EUR	Balkonkabine	2.729 EUR

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: Neuer Ruf (1549)

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „Sept. 2017 bis Okt. 2018“. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Druckfehler vorbehalten.
Anmeldeschluss: 02.10.2017 Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

LunaCenter

I love shopping

40

Vom WEZ zum LunaCenter

40 Jahre Einkaufscenter in Wilhelmsburg

■ **(au) Wilhelmsburg.** Es ist aus Wilhelmsburg nicht mehr wegzudenken und gehört zum alltäglichen Leben vieler Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger einfach dazu: Das LunaCenter. Vor genau 40 Jahren, am 23. September 1977, wurde das Einkaufszentrum in Wilhelmsburg– bei vielen auch heute noch als 'WEZ' bekannt – offiziell eröffnet. Seitdem hat das Einkaufszentrum einige Änderungen durchlaufen, bis es zu dem heutigen Nahversorger in Wilhelmsburg, dem LunaCenter, geworden ist. Ein Rückblick:

„Kaufen, wo man parken kann." – Mit diesem Slogan wurde damals zur Eröffnung des Einkaufszentrums geworben – den S-Bahnhof Wilhelmsburg gab es zu dem Zeitpunkt noch nicht. Dementsprechend voll mit Autos waren die Straßen rund um das WEZ bei der Eröffnung, denn die Neugier, die Vorfreude und der Jubel über die neuen Einkaufsmöglichkeiten auf der Elbinsel waren riesengroß.

Auf rund 8.000 Quadratmetern Ladenfläche konnten die Besucherinnen und Besucher nach Lust und Laune bei Karstadt und im Umfeld shoppen, Fisch im Fischhaus Thiele kaufen oder sich bei Photo Porst beraten lassen. Zeitgleich startete auch der Wochenmarkt auf dem Berta-Kröger-Platz, drei Jahre später gewährleistete die Inbetriebnahme der S-Bahn in Wilhelmsburg und des Busbahnhofs eine bessere Erreichbarkeit des Einkaufszentrums.

Ein großer Einschnitt in der Geschichte des Einkaufszentrum stellte unter anderem die Aufgabe der Lebensmittelabteilung Ende März 1994 bei Karstadt dar. Das rief Hans-Jürgen Schneider, Geschäftsführer der Luna Immobilien-Verwaltung GmbH, dessen Frau bereits 1977 eine Apotheke im WEZ eröffnet hatte, aufs Tableau. „Der Verlust an Besuchern musste kompensiert werden durch die Wiederansiedlung von Lebensmittelgeschäften. Ich habe Kontakt zu Karstadt aufgenommen und musste ein Konzept vorlegen, wie ich mir die Nutzung vorstellte", erinnert sich Schneider. Das Konzept kam an, er erhielt den Parkplatz für einen Neubau, 1997 wurde darin ein Extra-Markt und der Backshop von Hillert eröffnet. Den gewünschten Erfolg brachte diese Maßnahme für Karstadt nicht, im März 2000 gab Karstadt seine Filiale im WEZ auf. Zum 1. April 2000 kaufte Schneider dann das Karstadt-Haus, um es umzubauen. Zusätzlich kam der Neubau eines Parkhauses mit Verkaufsflächen im Erdgeschoss hinzu. Daraus entstand eine Flächenerweiterung von 5.000 auf über 9.000 Quadratmeter. Am 15. November 2001 wurde das Marktkauf-Center im Neubau eröffnet.

Im Zuge der IBA Hamburg und der internationalen Gartenschau durchlebte das Einkaufszentrum von August 2012 bis November 2014 seine letzte Sanierung und Erweiterung – und aus dem WEZ wurde das LunaCenter. Auf rund 22.000 Quadratmetern stehen den Besucherinnen und Besuchern zusammen rund 50 Geschäfte, Ärzte und Dienstleistungs- sowie Handwerksbetriebe zur Verfügung. Selbst ein Kindergarten – die Kita LunaKids – hat in der oberen Etage des Luna-Einkaufscenters eine Heimat gefunden. Neben dem Einkaufen, Bummeln und Shoppen ist das Einkaufszentrum auch nach 40 Jahren ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt.

Vor genau 40 Jahren, am 23. September 1977, wurde das Wilhelmsburger Einkaufszentrum feierlich eröffnet, auf diesem Bild laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren. Foto: ein

Alteingesessene Wilhelmsburger erinnern sich noch gut an die Bauarbeiten für das Wilhelmsburger Einkaufszentrum. Foto: ein

Blick von der Hermann-Keesenberg-Brücke auf das sich im Bau befindliche WEZ. Foto: ein

So viele Einkaufsmöglichkeiten:

CIGO · Luna's Outlet · O2 · Dänisches Bettenlager · Luna Apotheke · Woolworth · Tchibo · prozente · TEDi · Nail'Style · Ikram Fleischerei · T · tipico · Calabrese · Änderungsschneiderei · Klier · Marktkauf · von Allwörden · Blume aktuell · KISS Pizza · Pasta · Ali's Service Schuh- und Schlüsseldienst · Mina · Postbank · Rossmann · Noble Moda · Joachim Domin Rechtsanwalt · Rein Land · In Cut Friseur · Lunamobil · Wolsdorff · Die Hörengarten · Fidan Bäckerei · Nur Hier · Quick Schuh · Luna Optik · Western Union · Das Futterhaus · Fahrschule Schünke · kik · mai-mai · JUL · Juwelier Jade · AGw Exchange + Gold · Budni

Ärzte im LunaCenter

Betriebsärzte
Betriebsarzt-Zentrum Merkel GmbH

Urologie
Dr. med. Mike Hadjizada

Zahnarzt
Dr. Bajramali Kasami

Hals-/Nasen-/Ohrenärzte
Dr. Harald Kirwald
Dr. Katharina Lindhorst

so nah, so gut

Einkaufen in Wilhelmsburg

Bundestagswahl

am Sonntag, 24. September 2017

Rund um die Bundestagswahl

Häufig gestellte Fragen und die Antworten

■ (ein). Morgen gilt es: Am 24. September wird ein neuer Bundestag gewählt. Hier erhalten Sie Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Thema Wahlen zum Deutschen Bundestag.

Was wird gewählt?
Am 24. September 2017 findet die Wahl der Abgeordneten des 19. Deutschen Bundestages statt.

Wer kann wählen?
Wählen können alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in Deutschland eine (Haupt-)Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, nicht nach § 13 Bundeswahlgesetz (BWahlG) vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Für deutsche Staatsbürger mit Wohnsitz im Ausland – so genannte Auslandsdeutsche – besteht unter gewissen Voraussetzungen die Möglichkeit, auf Antrag an der Wahl teilzunehmen. Nähere Informationen finden Sie beim Bundeswahlleiter.

Wie viele Stimmzettel bekomme ich?
Für die Wahl zum Bundestag erhalten Sie einen Stimmzettel, auf dem in zwei Spalten jeweils eine Stimme abgegeben werden soll.

Wie viele Stimmen kann ich abgeben?
Jeder Wähler hat zwei Stimmen, die Erststimme für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (einige Kandidaten für Wahlkreis 23 sind auf dieser Seite aufgeführt) und die Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste.

Muss ich auf dem Stimmzettel zwei Stimmen abgeben?
Sie dürfen auf Ihrem Stimmzettel auch nur ein Kreuz machen. Dann wird aber auch nur diese eine Stimme gezählt. Die nicht abgegebene Stimme ist ungültig.

Was passiert, wenn ich mich „verkreuze"?
Wenn Sie sich bei der Stimmabgabe verschreiben, wenden Sie sich einfach an den anwesenden Wahlvorstand. Sie erhalten einen neuen Stimmzettel und können erneut abstimmen. Den verschriebenen Stimmzettel müssen Sie zerreißen und aus Gründen des Wahlgeheimnisses mitnehmen.

Wie ist die Reihenfolge auf dem Stimmzettel?
Die Reihenfolge der Landeslisten von Parteien richtet sich nach der Zahl der Zweitstimmen, die sie bei der letzten Bundestagswahl im Land erreicht haben. Die übrigen Landeslisten schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien an. Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge richtet sich nach der Reihenfolge der entsprechenden Landeslisten. Sonstige Kreiswahlvorschläge bspw. von Einzelkandidierenden schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien oder der Kennwörter an.

Fragen zum Wahltag?
Ganz einfach wie gewohnt: Wenn Sie am Wahlsonntag in Ihr Wahllokal kommen, zeigen Sie wie bei jeder Wahl zunächst Ihre Wahlbenachrichtigung vor. Sie erhalten dann den Stimmzettel. Mit dem Stimmzettel gehen Sie in die Kabine und geben Ihre Stimmen durch Ankreuzen ab: die Erststimme für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten und die Zweitstimme für die Wahl einer Landesliste. Dann falten Sie den Stimmzettel so, dass niemand Ihre Stimmabgabe einsehen kann und gehen zur Wahlurne und werfen Ihren Stimmzettel ein.

Müssen sich der Wahlvorstand im Wahllokal den Personalausweis zeigen lassen?
Ob sich der Wahlvorstand im Wahllokal den Personalausweis oder Reisepass zeigen lässt, hängt zunächst davon ab, ob Sie Ihre Wahlbenachrichtigung mit ins Wahllokal bringen. Wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht dabeihaben, muss sich der/die Wahlhelfer/in den Personalausweis zeigen lassen, um die Identität der Person zu prüfen und feststellen zu können, ob die Person noch nicht gewählt hat.
Wenn Sie Ihre Wahlbenachrichtigung dabeihaben, steht es im Ermessen des/der Wahlhelfer/in, ob er/sie sich den Personalausweis zeigen lässt. Grundsätzlich reicht die Vorlage der Wahlbenachrichtigung zur Feststellung der Identität, sodass sich der/die Wahlhelfer/in den Personalausweis nicht vorzeigen lässt.

Wie sind die Öffnungszeiten der Wahllokale?
Auf der Wahlbenachrichtigung findet sich der Hinweis ob ihr Wahllokal Alle Wahllokale in Hamburg öffnen am Wahlsonntag um 8 Uhr für die Stimmabgabe. Die Stimmenabgabe endet um 18 Uhr. Anschließend bleiben die Wahllokale für das Auszählen der Stimmzettel geöffnet. Das Auszählen ist öffentlich, jedermann hat Zutritt.

Manuel Sarrazin (Grüne)

Was haben Sie in der vergangenen Wahlperiode für Harburg und Wilhelmsburg bewegt?
Gemeinsam mit vielen anderen im Bezirk Harburg und Hamburg habe ich mich seit langem für den Schutz von ökologisch wertvollen Flächen in Hamburg-Neuland eingesetzt, die mit alten Planungen für ein riesiges Gewerbegebiet zerstört worden wären. Gemeinsam mit unserem Senator Jens Kerstan ist es gelungen, diese Moorwiesen zu einem neuen wunderschönen Naturschutzgebiet in Hamburgs Süden auszuweisen. Außerdem konnte ich in der Außenpolitik wichtige Beiträge leisten.

Wofür setzen Sie sich ein?
Die wichtigsten Themen für den Hamburger Süden sind die Verkehrsthemen, die unter anderem über den Bundesverkehrswegeplan geregelt werden. Dieser legt gerade in unserer Region einseitig Gewicht auf den zurecht umstrittenen Neubau der A26-Ost. Themen wie die Gestaltung des Öffentlichen Personennahverkehrs, die Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Schienennahverkehrs im Harburger Raum und die Lärmprobleme bei der Güterbahn müssen angegangen werden. Darüber hinaus ist gerade für die Süderelberegion das Thema Klimaschutz entscheidend. Als europapolitischer Sprecher meiner Fraktion erlebe ich jeden Tag, dass es schwierig sein kann, einen gemeinsamen Weg in Europa zu gehen. Ich erlebe jedoch auch, dass sich die Mühe auszahlt. Denn klar ist: Wir brauchen eine starke EU, um die Herausforderungen unserer Zeit anzugehen. Gemeinsame Probleme wie Klimawandel, Terrorismus, Fluchtursachen und globale Steuerflucht können wir nur gemeinsam lösen. Dafür trete ich in Berlin ein.

Carl Cevin-Key Coste (FDP)

Was haben Sie in der vergangenen Wahlperiode für Harburg und Wilhelmsburg bewegt?
Die letzten vier Jahre mussten die Freien Demokraten von den Zuschauerrängen das Geschehen im Bundestag verfolgen. In vielen Bereichen wären Reformen dringend nötig gewesen.

Wofür setzen Sie sich ein?
Vor allem im Bereich Bildung und Digitalisierung. Harburg ist mit vielen Schulen und der TUHH davon direkt betroffen. Wir wollen das Kooperationsverbot aufheben und so eine finanzielle Beteiligung des Bundes ermöglichen. Auch das BaFöG wollen wir reformieren und unbürokratisch und elternunabhängig ausgestallten. Aus der TUHH sind unglaublich viele Start-Ups im digitalen Bereich entstanden. Deswegen ist es wichtig, dass wir eine leistungsfähige Infrastruktur haben. Während wir noch über LTE und Glasfaser sprechen, ist man in anderen Ländern schon bei 5G und GBit-Verbindungen.

Metin Hakverdi (SPD)

Was haben Sie in der vergangenen Wahlperiode für Harburg und Wilhelmsburg bewegt?
In der vergangenen Legislaturperiode habe ich rund zehn Millionen Euro an Bundesmitteln für meinen Wahlkreis einwerben können. Mit diesem Geld konnte unter anderem ein historischer Kran im Harburger Binnenhafen instand gesetzt werden. Mehrere Millionen fließen in die Sanierung des Bürgerhauses Wilhelmsburg. Mein größter persönlicher Erfolg ist aber nicht mit Geld zu bezahlen. Ich habe seit meiner Wahl im September 2013 mehr als 10.000 Besucher aus meinem Wahlkreis in Berlin empfangen. 7.500 davon waren Schülerinnen und Schüler. Die Zeit, mit ihnen über Demokratie, deutsche Geschichte und die Arbeit des deutschen Parlaments zu sprechen, habe ich mir immer genommen. Auch im Wahlkreis selbst bin ich mit einer großen Zahl von Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch gekommen. Für mich und meine politische Arbeit ist dieser Austausch enorm wichtig. Mein größter politischer Erfolg ist deshalb, für die Menschen in meinem Wahlkreis da zu sein.

Wofür setzen Sie sich ein?
Die große Herausforderung unserer Zeit besteht in einer gelungenen Antwort auf die Frage, wie heute gerechte Arbeit aussieht – das gilt für den Hamburger Süden wie den Rest der Republik. Daran schließt sich die Aufgabe an, für ein würdevolles Leben im Alter sorgen. Für den Wahlkreis setze ich mich für eine nachhaltige Wirtschaftsförderung und den Infrastrukturausbau (U4 nach Harburg) ein. Wir brauchen einen zuverlässigen ÖPNV, ausreichend viele Kitaplätze, gut ausgestattete Schulen und eine flächendeckende Fachärzteversorgung. Ein lückenloser Lärmschutz in Harburg und Neugraben, sowie eine gute Wegeverbindung zwischen dem Binnenhafen und der Innenstadt Harburgs sind wichtige städtische Maßnahmen, die ich für Harburg erreichen will. Ich setze mich für den Ausbau der Technischen Universität in Harburg ein. Die Entwicklung der TU ist für unseren Bezirk von vitalem Interesse.

Herlind Gundelach (CDU)

Was haben Sie in der vergangenen Wahlperiode für Harburg und Wilhelmsburg bewegt?
Aufnahme des Lückenschlusses zwischen A7 und A1 in den Bundesverkehrswegeplan, die sog. Hafenpassage. Sie bringt eine deutliche Verkehrs-und Lärmentlastung für die B73. Bei der Ausführungsplanung für die neue Trasse muss der Lärmschutz für die Anwohner in Wilhelmsburg im Vordergrund stehen.
Sondermittel aus dem Denkmalschutzprogramm des Bundes für mehrere Projekte, darunter das Helms-Museum und die Kirche St. Maximilian Kolbe
Grundlegende Sanierung des Bürgerhauses in Wilhelmsburg aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes
Komplette Neufassung des Rechts für öffentliche Vergaben mit einer erheblichen Entlastungswirkung vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen (Federführung für meine Fraktion)

Wofür setzen Sie sich ein?
Verlängerung der U4 über Wilhelmsburg nach Harburg mit Unterstützung des Bundes; Mehr Lärmschutz an der A1 im Zuge ihres 8-spurigen Ausbaus sowie Lärmschutz für die S-Bahn-Brücke Wilhelmsburg-Harburg; Bezahlbarer Wohnungsbau auch für diejenigen, die keinen Anspruch auf eine Sozialwohnung haben, ggf. mit Mitteln des Bundes durch ein neues Wohnungsbausonderprogramm.

Peter-Paul Lorkowski (AfD)

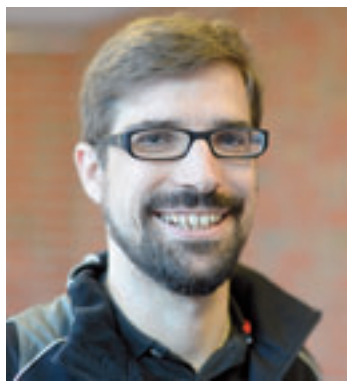
Was haben Sie in der vergangenen Wahlperiode für Harburg und Wilhelmsburg bewegt?

Wir geben den Bürgerinnen und Bürgern wieder eine Stimme, die sich durch die Altparteien nicht mehr vertreten fühlen. Unser politischer Alltag ist konfrontativ. Vieles, was wir vorbringen wird, vor allem von links, per se abgelehnt oder ungeniert von den etablierten Parteien zum eigenen Thema gemacht.

Wofür setzen Sie sich ein?
Harburg hat zu viele soziale Brennpunkte, eine hohe Arbeitslosigkeit und einen zu hohen Bevölkerungsanteil mit Migrationshintergrund (knapp 60 %). Das Stadtbild darf nicht von Shisha-Bars und Döner- oder „Billigläden" dominiert werden. Und auf die linksautonome Szene sollten wir auch ein Auge werfen. Zudem muss sich im Straßenbau etwas tun.

David Stoop (Die Linke)

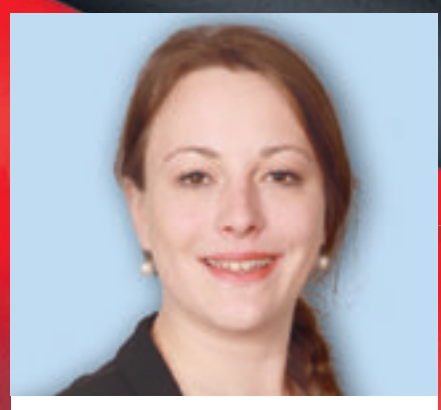
Was haben Sie in der vergangenen Wahlperiode für Harburg und Wilhelmsburg bewegt?
Ich gehörte in der vergangenen Legislaturperiode nicht dem Deutschen Bundestag an. Die Linksfraktion im Bundestag hat in den vergangenen vier Jahren zahlreiche Gesetzesentwürfe, beispielsweise zur Einstellung von Pflegekräften, dem Verbot sachgrundloser Befristungen oder der Anhebung des Mindestlohns eingebracht und sich konsequent für mehr soziale Gerechtigkeit in Deutschland eingesetzt.



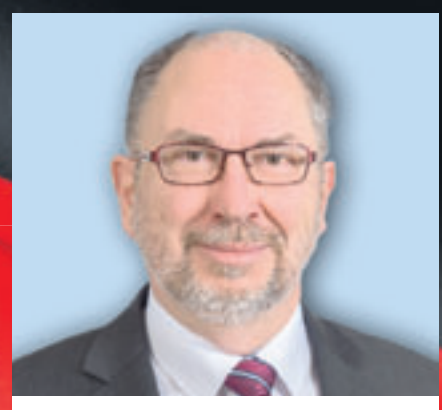
Wofür setzen Sie sich ein?
Gerade in der sozialen und medizinischen Daseinsfürsorge muss sich in Harburg viel mehr bewegen. Harburg-Kern hat eine Kinderarmutsquote von ca. 50% und der Harburger Süden von etwa 30%, zu armen Kindern gehören zwangsläufig immer auch entsprechend arme Familien. Dennoch wurden erst im letzten Jahr, bspw. bei dem Mitteln der Kinder- und Jugendhilfe, rigorose Streichungen vorgenommen, sodass etliche Träger ihre Angebote einkürzen mussten. Die prekären Lebenssituationen vieler Menschen in Harburg, gerade im Niedrigerwerbssektor, im SGB 2-Bezug oder bei Senioren erfordern deutlich mehr sozial geförderten Wohnraum und einen Ausbau und eine Stärkung der sozialen Mietpreisbindungen. Außerdem ist die generelle Versorgung mit allgemeinmedizinischen Praxen, Kinderärzt/-innen und Fachärzten in bestimmten Bereichen klar zu gering ausgebaut. Darüber hinaus ist Harburg als Satellitenbezirk hinsichtlich der Preise für den ÖPNV klar benachteiligt, denn allein eine Fahrt ins Harburger Kerngebiet aus Neuwiedenthal kostet den selben Fahrtpreis wie eine Fahrt durch das gesamte Stadtgebiet, hier braucht es dringende Anpassungen, denn so werden auch sehr kurze Wege für viele Mitbürger/-innen zur finanziellen Belastung.

24.9. – WIR HOLEN UNS UNSER LAND ZURÜCK!

Beide Stimmen für Bürger aus Ihrer Mitte



Delphine Thiermann
HH-Nord



Dietmar Wagner
Wandsbek

Nicole Jordan
HH-Mitte

Peter Lorkowski
Bergedorf Harburg

Dr. Bernd Baumann
Spitzenkandidat für Hamburg
Direktkandidat für Altona

Dr. Alexander Wolf
Eimsbüttel

Alternative für Deutschland

afd-hamburg.de

V.i.S.d.P. AfD-Landesverband Hamburg, Dr. Bernd Baumann, Schmiedestr. 2, 20095 Hamburg

Die HAMBURG TOWERS bitten zum Ball: Für das erste Heimspiel gibt es noch Karten an der Abendkasse!
Sa. 30. September gegen die UNI Baskets Paderborn um 19:30 Uhr in der edel-optics.de Arena in Wilhelmsburg!

„Wir wollen Basketball auf den Elbinseln etablieren!“

Hamburg Towers setzen auf Nachwuchs

(au) Wilhelmsburg. Ihre Leidenschaft ist der Basketball – Marvin Willoughby und Jan Fischer verbringen ihr tägliches Leben mit dem runden, orange-farbenen Spielgerät. Als Geschäftsführer leiten die beiden die Geschicke der Hamburg Towers. Für dieses Jahr hat sich die Profi-Mannschaft viel vorgenommen, wollen sich unter die ersten vier der ProA-Liga platzieren (der Neue RUF berichtete). Aber nicht nur die Profis liegen ihnen am Herzen, der Nachwuchs hat es ihnen ebenfalls sehr angetan.

Mit der Gründung des Vereins „Sport ohne Grenzen“ (SOG) 2006, der quasi die Basis für die Towers darstellt, haben sie den Grundstein gelegt für ihre Nachwuchsarbeit. Seitdem spielt der Basketball-Sport eine zunehmend größere Rolle auf den Elbinseln. Durch vielfältige Angebote begeistert SOG Kinder und Jugendliche nicht nur für diesen Sport, sondern fördert auch ihre sozialen Fähigkeiten und unterstützt sie in ihrer persönlichen Entwicklung. Neben den sozialen Komponenten ihrer Arbeit „wollen wir auf den Elbinseln Basketball etablieren“, verrät Jan Fischer. Dass das schon erfolgreich gelungen ist, zeigt ein Blick auf die Homepage der Hamburg Towers: Mit den Piraten Hamburg zum Beispiel haben die Towers Nachwuchsteams in den Altersklassen U16 und U19. Gegründet wurden die Piraten Hamburg 2009 unter dem Dach von SOG. Aus dieser Jugendförderung, die ein fester Bestandteil der Towers ist, haben es schon viele Talente zu den Profis geschafft, wie zum Beispiel René Kindzeka. Des Weiteren ist die Zusammenarbeit mit dem SC Rist Wedel ein fester Bestandteil der Towers. Seit diesem Jahr arbeiten sie noch enger mit ihrem Kooperationspartner zusammenarbeiten. Der Kader der zweiten Wedeler Herrenmannschaft wird in der kommenden Saison überwiegend aus NBBL-Spielern der Piraten Hamburg bestehen.

Christoph Nicol ist seit Juli dieses Jahres Jugendtrainer bei den Hamburg Towers.

Ein weiterer Meilenstein wurde mit der Gründung des Vereins „Hamburg Towers e.V.“ im vergangenen Jahr markiert: Seitdem wird ein Breitensportangebot mit Jugendmannschaften aufgebaut. Aktuell sind alle Altersklassen in der männlichen Jugend besetzt, auch eine Mädchenmannschaft gibt es. „Die ganzen Hamburg Towers werden immer größer“, erklärt Marvin Willoughby stolz.

In den Stundenplänen vieler Wilhelmsburger Schulen ist Basketball schon nicht mehr wegzudenken, wie zum Beispiel Learn4Life von SOG: Das Programm ist ein 11-wöchiges Sport- und Sozialtraining, was im regulären Stundenplan der Schulen integriert wird. Ein extra für das Programm ausgebildeter Coach übernimmt in der Zeit den Unterricht, der Sportlehrer schaut zu und kann seine Klasse von außen betrachten. Das Programm Learn4Life nutzt die besonderen Möglichkeiten des Sports, um Schülerinnen und Schülern Werte und Kompetenzen wie Teamfähigkeit, regelhaftes Verhalten oder gegenseitigen Respekt zu vermitteln. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den sozialen Komponenten des Sports. Strategisches, lösungsorientiertes Denken, Kooperation, Absprachen und Rücksichtnahme sind nur einige der Kompetenzen, die durch die einzelnen Übungs- und Spielformen gefördert werden.

Jedes Jahr wird der erfolgreiche Abschluss der Learn4Life-Kurse groß in der edel-optics.de-Arena mit allen Beteiligten gefeiert. Dabei können die Kinder zeigen, was sie gelernt haben.

Um all diese Kurse anbieten zu können, wurden in diesem Jahr neue Jugendtrainer eingestellt, einer davon ist zum Beispiel Christoph Nicol. Seit Juli ist der 28-Jährige dabei und hat in den Sommerferien bereits seinen ersten „Learn4Life“-Kurs gegeben. „Wir verpacken alles spielerisch. Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen stehen dabei im Vordergrund. Und die Kinder machen sehr gut mit“, so Nicol. Auch die Vattenfall Basketball Akademie und die Towers MiniCamps sorgen u.a. dafür, dass Basketball in Wilhelmsburg immer beliebter wird!

Wer sich für die Jugendarbeit der Hamburg Towers interessiert, findet weitere Informationen auf der Website unter www.hamburgtowers.de.

Bei der Jugendarbeit der Hamburg Towers wird viel Wert gelegt auf die Vermittlung von Werten wie zum Beispiel Teamfähigkeit. Fotos: au

Tip-off!
LOTTO Hamburg wünscht den Hamburg Towers viel Erfolg für die neue Saison!
LOTTO Hamburg Und der Sport gewinnt.
www.lotto-hh.de/sportfoerderung
HAMBURG TOWERS MORE THAN BASKETBALL

„Wir haben den Anspruch, in diesem Konzert mitzuspielen!“

Hamburg Towers starten in die neue Saison

(au) Wilhelmsburg. Darauf haben alle Hamburg Tower-Fans sehnsüchtig gewartet: Am kommenden Samstag, 30. September, spielen die Wilhelmsburger Basketballer um 19.30 Uhr ihr erstes Heimspiel der Saison in der edel-optics.de-Arena, Kurt-Emmerich-Platz 10-12, in der ProA-Liga. Gegner der Towers sind die Uni Baskets Paderborn. Das Auftaktspiel in die neue Saison bestreitet das Team um Head-Coach Hamed Atterbashi bereits am heutigen Samstag gegen die Hebeisen White Wings in Hanau.

Marvin Willoughby, Geschäftsführer und Sportlicher Leiter der Hamburg Towers, ist zwar „angespannt, aber das Gefühl ist sehr, sehr positiv. Wir haben eine sehr gute Vorbereitung gehabt. Zudem haben wir einen großen Teil der Spieler halten können und haben uns zusätzlich sehr gut verstärkt. Wir haben jetzt die beste Towers-Mannschaft aller Zeiten“, zeigt sich Willoughby optimistisch. Die gesteckten Ziele für die kommende Saison sind hoch: Die Towers wollen in die Play-Offs und unter die ersten vier kommen. Dafür wurde in den vergangenen zwei Monaten hart trainiert. Des Weiteren haben die Towers in mehreren Testspielen und Turnieren ihre Mannschaft gefestigt. „Wir haben ein sehr gutes und ausgeglichenes Team, sie haben sich eingespielt und zu einer Mannschaft gefunden“, so Willoughby.

Doch auch die Konkurrenz hat nicht geschlafen. „Alle haben ihre Mannschaften verstärken können. Die Liga hat sich insgesamt enorm verstärkt. Das wird sehr, sehr schwierig für uns“, weiß Trainer Hamed Atterbashi. Nichtsdesotrotz „haben wir den Anspruch, in dem Konzert mitzuspielen“, führt Willoughby weiter aus. Dafür und für die Moral ist vor allem das erste Spiel wichtig. „Wir wollen von Anfang an da sein, damit wir das hohe Ziel, was wir uns gesteckt haben, auch erreichen“, erzählt Marvin Willoughby.

Wichtig beim Erreichen des Ziels sind natürlich auch die heimischen Fans. Zum ersten Spiel erwartet Geschäftsführer Jan Fischer rund 2.500 Zuschauer, bisher sind bereits rund 1.400 Tickets verkauft worden. Erfahrungsgemäß gibt es drei bis vier Tage vor den Heimspielen dann noch mal einen Run auf die Tickets. Einen Erfolg verbuchen konnte Fischer bei den Dauerkarten: „720 Dauerkarten wurden bereits gekauft, rund 100 mehr als im vergangenen Jahr zum gleichen Zeitpunkt“, so Fischer. Für die Zuschauer wird es einige Neuerungen geben. Mit Beginn des ersten Heimspiels sind keine Rucksäcke und Taschen mehr in der Arena erlaubt, ausgenommen sind Handtaschen, die nicht großer als DIN A4 sind. „Das dient zum einen der Sicherheit als auch, dass der Eingang beschleunigt wird. Außerdem wird es ab sofort für alle Zuschauer kostenfreies W-LAN in der Halle geben. Und wer sich noch nicht passend für das Heimspiel eingekleidet hat: Ab Montag, 25. September, ist der neue Fan-Shop online, in dem es dann auch die neueste Kollektion der Towers zu kaufen gibt.

Freuen sich auf die neue Saison: v.l. Head-Coach Hamed Atterbashi, Geschäftsführer und sportlicher Leiter Marvin Willoughby und Geschäftsführer Jan Fischer beim Pressegespräch. Foto: au

„Warum furzet und rülpset Ihr nicht?“

Luther als Spracherfinder

(ein) Harburg. Der renommierte Germanist und Theologe Prof. em. Dr. Friedhelm Debus ist Mitglied Mainzer Akademie der Wissenschaften. **Im Harburger Speicher am Kaufhauskanal referiert am Mittwoch, dem 27. Sptember, um 20 Uhr** der Vater des namhaften Harburger Gefäßspezialisten Prof. Dr. Dr. Debus (UKE) über die Bedeutung der lutherischen Bibelübersetzung für die Entwicklung der deutschen Sprache.

Die Geschwindigkeit der Verbreitung der Lutherbibeln durch den Guttenbergsche Buchdruck, die Wortmächtigkeit Luthers und seinen Einfluss auf den Wortschatz werden dabei in den Blickpunkt genommen. Luther hat für seine Übersetzungen des Alten und Neuen Testaments dem Volk im Wortsinne „aufs Maul geschaut“:

Der Reformator und Bibelübersetzer hörte ganz genau hin, wie den Leuten um ihn herum der Schnabel gewachsen war und rang unermüdlich um jedes Wort. Damit gelangen ihm nicht nur besondere Wortschöpfungen, er „formte und prägte die Sprache entscheidend mit“, so der Wissenschaftler. Der Wortschatz der Lutherbibel einte die vielfältigen Dialekte des deutschen Sprachraums, so dass sich heute Hamburger und Bayern oft derselben Vokabeln bedienen. Ohne diese Begriffe Lückenbüßer, friedfertig, wetterwendisch, Machtwort, Feuereifer, Langmut, Lästermaul, Morgenland wäre die deutsche Sprache heute nicht denkbar, sie stammen alle von Luther. Fraglich ist auch, ob wir die Redewendungen kennen würden, die er populär gemacht hat: Sein Licht unter den Scheffel stellen, ein Stein des Anstoßes sein, mit Blindheit geschlagen sein, der Mensch lebt nicht vom Brot allein, niemand kann zwei Herren dienen. „Warum furzet und rülpset Ihr nicht? Hat es Euch nicht geschmacket?“ ist ein berühmtes Zitat, ob es von ihm ist, ist nicht sicher. Luther war Choleriker. Der „Grobinanismus“ in seinen Schmähschriften und zum Teil auch den Tischreden ist aber auch zeittypisch. Da ging es eben körperlicher zu. Umso bemerkenswerter, dass Luther in der Bibelübersetzung auf solche Ausdrücke weitgehend verzichtet. Sein Bibeldeutsch war gehoben. Statt „Es war einmal“ schrieb er poetisch „Es begab sich“.

Auch der Humor kam bei Luthers Sprach-Findungen und -Erfindungen nicht zu kurz. Der große Reformator war auch ein, wie man heute sagen würde, „Entertainer“. Foto: ein

Anzeige

Der „Neue“ aus Wolfsburg

Familienfest im Autohaus Czychy

Arne Czychy und das ganze Mitarbeiterteam des Autohauses haben sich schon bestens auf den Volkswagentag vorbereitet. Foto: gd

(gd) Neu Wulmstorf. Wie schon seit mehreren Jahren laden auch in diesem Jahr, am 30. September in der Zeit von 10 bis 15 Uhr, bundesweit die Händler des Wolfsburger Automobilherstellers „VW“ wieder zu einem Familienfest ein.

Im Autohaus Czychy, an der B73 in Neu Wulmstorf, hat sich das Mitarbeiterteam schon bestens auf diesen Tag vorbereitet. Es ist nicht allein der neue VW Polo, der an diesem Tag der breiten Öffentlichkeit erstmals präsentiert werden soll, für Jung und Alt gibt es zahlreiche Mitmach-Aktionen, die für großen Spaß und beste Unterhaltung sorgen. Junior-Chef und Prokurist Arne Czychy verrät schon einmal: „Unsere Werkstatt werden wir an diesem Tag zu einem kleinen Jahrmarkt mit einer überdimensionalen Dartscheibe, einem XXL-Kickertisch, einem interessanten Reaktionsspiel und weiteren kleinen Spielen umfunktionieren.“ Darüber hinaus können die Besucher im Autohaus Czychy mit einer Virtual Reality-Brille in eine ganz andere Welt eintauchen. Aber Höhepunkt neben der Polo-Präsentation dürfte bestimmt das „Volkswagen Fest Gewinnspiel“ sein. Die Besucher dürfen sich am Info-Point eine Gewinnspielkarte aushändigen lassen. Diese sollten sie dann gründlich durchlesen, auf beiden Seiten ausfüllen und anschließend in die Gewinnbox werfen. Jetzt heißt es nur noch „Daumen drücken“, und vielleicht steht ja dann auch schon bald ein neuer VW Polo bei einem der Gewinnspielteilnehmer vor der Tür.

„Selbstverständlich können sich die Interessenten während des Familienfestes auch schon einen Termin für eine Probefahrt geben lassen und sich bei unseren Verkaufsberatern ausführlich über den ‚Neuen‘ informieren“, so Arne Czychy. Es lohnt sich aber auch, sich bei den anderen VW-Modellen einmal umzuschauen. Vielleicht findet der eine oder andere Besucher dann dort das Traumauto, nach dem er oder sie schon so lange gesucht haben. Übrigens warten im Autohaus Czychy auch viele bestens gepflegte Gebrauchtwagen zu erstaunlich günstigen Preisen auf einen neuen Besitzer. Auch darauf darf man gerne mal einen Blick werfen. Und außerdem gibt es noch 50 Euro Cashback beim Kauf einer Transportbox inklusive Dachträger.

Mitfeiern, mitfreuen und mitfahren.

Am 30.09. von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Ein unvergesslicher Tag erwartet Sie: mit vielen Angeboten sowie Mitmach-Aktionen für Groß und Klein. Bei unserem großen Gewinnspiel[1] winkt Ihnen mit ein wenig Glück sogar der neue Polo, den Sie auf unserem Fest auch hautnah kennenlernen können. Und: Unsere SOUND Sondermodelle stehen natürlich für eine Probefahrt bereit. Also, kommen Sie vorbei und feiern Sie mit – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Genießen Sie spannende Momente mit Ihrer Familie, Freunden und

- up! Virtual Reality Erlebnis
- Riesen-Dart
- Riesen 4-Gewinnt
- XXL-Kicker

[1] Nähere Informationen zum Gewinnspiel erhalten Sie unter www.volkswagenfest.de oder direkt bei uns. An Sonn- und Feiertagen keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrten und keine Werkstattarbeiten.

Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Czychy
Hauptstraße 27
21629 Neu Wulmstorf
Tel. +49 40 7001620

Zu Ehren von Helmut Schmidt

2-Euro-Gedenkmünze wird herausgegeben

(mk) Hamburg. Die Bundesregierung hat am 26. April 2017 beschlossen, eine 2-Euro-Gedenkmünze „100. Geburtstag Helmut Schmidt“ prägen zu lassen und im Januar 2018 auszugeben. Die Münze würdigt das politische Lebenswerk des Staatsmannes, früheren Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland und Ehrenbürgers der Freien und Hansestadt Hamburg, Helmut Schmidt (1918 - 2015), dessen Geburtstag sich im Jahr 2018 zum 100. Mal jährt.

Gemeinsam mit der Tochter Helmut Schmidts, Dr. Susanne Schmidt, startete Finanzsenator Dr. Peter Tschentscher die Serienproduktion in der Hamburgischen Münze. Rund 6,3 Millionen Stück der vorgesehenen Auflagenhöhe von 30 Millionen Stück werden in Hamburg gefertigt. Die 2-Euro-Gedenkmünze „100. Geburtstag Helmut Schmidt“ wird gesetzliches Zahlungsmittel im gesamten Euro-Raum sein. Den Entwurf der Bildseite fertigte der Künstler Bodo Broschat. Ausgewählt wurde er von einem Preisgericht, dem auch Dr. Susanne Schmidt angehörte. „Diese Euro-Münze ist eine sehr schöne Ehrung und ein Symbol für meines Vaters zutiefst empfundene Leidenschaft für ein geeintes Europa“, sagte Schmidt am Dienstag in Hamburg. Die gemeinsame europäische Wertseite entspricht der regulären 2-Euro-Umlaufmünze.

Finanzsenator Dr. Peter Tschentscher hob Helmut Schmidts außergewöhnliche Persönlichkeit hervor: „Weitsicht, Augenmaß und Gradlinigkeit haben den Politiker und Staatsmann Helmut Schmidt für viele zum Vorbild gemacht. Die Gedenkmünze würdigt das Lebenswerk unseres Hamburger Ehrenbürgers und erinnert an die von ihm vermittelten Werte.“

Die Hamburgische Münze ist Deutschlands älteste noch bestehende Prägestätte. Die erste Münzherstellung lässt sich bis in das Jahr 834 zurückverfolgen. Im Jahr 1189 verlieh Kaiser Friedrich Barbarossa der Stadt Hamburg offiziell das kaiserliche Münzrecht. Heute ist die Hamburgische Münze in erster Linie für die Produktion eines Teils des bundesdeutschen Umlaufgeldes, also der Euro- bzw. Cent-Münzen, zuständig. Zu erkennen sind die Münzen aus Hamburg am Prägezeichen „J“.

Die Bundesregierung hat am 26. April 2017 beschlossen, eine 2-Euro-Gedenkmünze „100. Geburtstag Helmut Schmidt“ prägen zu lassen. Foto: BADV

Am 24. September beide Stimmen für die SPD.

SPD

HAPPY BIRTHDAY HARBURG ARCADEN

25. September bis 7. Oktober 2017

15 JAHRE

HARBURGS HERZSTÜCK

Happy Birthday Harburg Arcaden!

Großes Programm und fantastische Gewinne

■ (gd) **Harburg.** Wenn das kein Grund zum Feiern ist – seit über 15 Jahren sind die Harburg Arcaden mit ihren Geschäften und Angeboten nun schon im südlichsten Stadtteil von Hamburg ansässig und versorgen die Nachbarschaft mit allem, was zum täglichen Leben wichtig ist. „Wir freuen uns und sind auch ein bisschen stolz, dass unsere Kundschaft auch die Veränderungen der Arcaden über die vielen Jahre mitgetragen hat und Harburgs Herzstück treu geblieben sind. Für die jahrelange Treue möchten wir uns mit zwei Geburtstagswochen und einem abwechslungsreichen Programm bedanken", so die Centermanagerin Melanie Wittka.

Es herrschte typisches Hamburger Schmuddelwetter, als am 25. September 2002 morgens um 8 Uhr hunderte Harburger das neue Shoppingcenter am Harburger Ring – die Harburg Arcaden – stürmten. Harburgs Bezirksamtsleiter Bernhard Hellriegel und der damalige Arcaden-Centermanager Hendrik Hoffmann hielten zuvor eine kurze Ansprache, griffen Punkt acht Uhr zu goldenen Scheren und schnitten das rote Schleifenband als symbolischen Akt der Eröffnung durch. Schon beim vorhergehenden Eröffnungsempfang war der Wirtschaftssenator Gunnar Uldall vor 300 geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft voll des Lobes für die Entwicklung in Harburg. „Hier in Harburg geht es mit Riesenschritten voran", sagte er damals. Es sei ein Stadtteil voller Power und Dynamik, und dazu hätten nicht zuletzt auch die Harburg Arcaden ihren Beitrag geleistet, fuhr er fort. Uldall: „Die Arcaden-Eröffnung ist ein wichtiger Schritt, um die gesteckten wirtschaftspolitischen Ziele in Harburg zu erreichen." Allerdings gelte es nun, zusätzliche Kaufkraft zu gewinnen. „Die Arcaden sind ein Meisterstück", schwärmte auch der Bezirksamtsleiter und erinnerte daran, dass es noch gar nicht so lange her sei, dass eine Würstchenbude, mehr schlecht als recht, die Baulücke gegenüber vom Rathaus füllte. Nun sei hier ein Schmuckstück entstanden, das mit einer Top-Architektur beeindrucke.

Während sich die Frühaufsteher noch ohne Gedränge durch das neue Center bewegen konnten, begann sich das Haus ab 10 Uhr richtig zu füllen. Vor den Rolltreppen und den beiden Fahrstühlen bildeten sich Warteschlangen. Ebenso drängten sich Schaulustige vor Geschäften, die mit Schnäppchenpreisen zur Eröffnung lockten. „Mehrere Zehntausend Besucher sind während der ersten Stunden im Haus gewesen", schätzte der Centermanager.

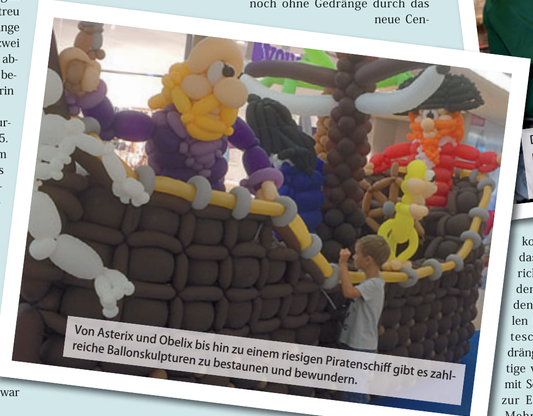
Vom 25. September bis einschließlich 7. Oktober soll das 15-jährige Bestehen mit jeder Menage Aktionen, Sonderangeboten und einem umfangreichen Programm nun auch ordentlich gefeiert werden. „Jeden Tag was Neues", verspricht Centermanagerin Melanie Wittka.

Schon am Montag um 10 Uhr werden mehrere Ballonkünstler unter den Augen der Besucher großartige Skulpturen entstehen lassen. Um 14 Uhr kommt Bezirksamtsleiter Thomas Völsch, um einen 15 Meter langen Geburtstagkuchen anzuschneiden und die Besucher der Harburg Arcaden auf ein Stück einzuladen. Styling-Aktion, Puppentheater, Ballon-Workshop und Buzzer-Gewinnspiel werden nur einige Highlights der darauf folgenden Tage sein. Die Besucher können sich zudem einen Jeton erspielen, der ihnen die Teilnahme an einem großen Gewinnspiel sichert. Zu gewinnen gibt es neben diversen Preisen, die von den Shops der Harburg Arcaden zur Verfügung gestellt werden, auch drei Hauptpreise – einen 55 Zoll großen Fernseher (zur Verfügung gestellt von ALDI), ein Samsung-Handy, und als Krönung einen Ford B-Max aus dem Autohaus Tobaben. Erspielen können sich die Besucher der Harburg Arcaden die Jetons vom 4. bis zum 7. Oktober an einem Buzzer einer überdimensionalen Slotmachine (einarmiger Bandit) im Erdgeschoss des Centers. Die Gewinnausspielung erfolgt öffentlich im Rahmen der Veranstaltung am 7. Oktober ab 17 Uhr. Allerdings gewinnen kann nur, wer zu diesem Zeitpunkt auch anwesend ist.

Die jüngsten Besucher und Kunden von morgen (natürlich auch die jung gebliebenen Erwachsenen) dürfen sich am Donnerstag (28. September) jeweils um 15, 16 und 17 Uhr auf das Kasperle-Theater freuen. Und am darauf folgenden Tag um 14.30, 16 und 17.30 Uhr ist das Puppentheater mit Kollin Kläff zu Gast in den Arcaden. Zahlreiche weitere Aktionen von Kinderschminken, einem Ballon-Workshop und einer Bastelstube runden das Programm ab. Am Montag, dem 2. Oktober, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr werden die Besucher zudem auf ein Glas Geburtstagssekt eingeladen. Übrigens – am verkaufsoffenen Sonntag (1. Oktober) ist das Parken in den Harburg Arcaden kostenfrei.

„Seid ihr auch alle da?" – Das Kasperle-Theater mit Harry Hoppe wie zu Urgroßmutters Zeiten.

Das Team von den Harburg Arcaden freut sich, mit Ihnen auf weitere 15 Jahre anstoßen zu können und lädt am 2. Oktober ab 14 Uhr zu einem Glas Sekt ein.


Von Asterix und Obelix bis hin zu einem riesigen Piratenschiff gibt es zahlreiche Ballonskulpturen zu bestaunen und bewundern.

Mit lustigen, lehrreichen und liebevollen Geschichten kommt Kollin Kläff in die Harburg Arcaden.

HAUPTGEWINN FORD B-MAX

Ein echter „Hammer-Hauptgewinn", der Ford B-Max vom Autohaus Tobaben (Abbildung ähnlich).

Abbildung ähnlich

Ford B-Max Cool & Connect 1.0 EcoBoost 74kW/100PS*

Kraftstoffverbrauch (in l/100km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 682/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford B-Max: 6.0 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4.9 (kombiniert); CO2-Emissionen: 114 g7km (kombiniert)

GEBURTSTAGS PROGRAMM

MONTAG | 25. September 2017

14.00 Uhr Wir laden Sie auf ein Stück von unserem 15 Meter langen Kuchen ein!
10.00 – 16.00 Uhr Ballonfiguren entstehen

DIENSTAG | 26. September 2017

10.00 – 18.00 Uhr Styling-Aktion mit Frisör Klier
10.00 – 18.00 Uhr Ballonfiguren entstehen,
ab 13.00 Uhr Fotopoint mit Großfigur

MITTWOCH | 27. September 2017

10.00 – 18.00 Uhr Styling-Aktion mit Frisör Klier

DONNERSTAG | 28. September 2017

14.00 – 18.00 Uhr Workshop Ballonbasteln mit den Ballonkünstlern
15.00 Uhr Kasperle-Theater mit Harry Hoppe: „Die Räuber-Geschichte"
16.00 Uhr Kasperle-Theater mit Harry Hoppe:
„Das Alte Puppenspiel Kasper in der Teufelsschmiede"
17.00 Uhr Kasperle-Theater mit Harry Hoppe: „Der Spaß mit dem Riesen"

FREITAG | 29. September 2017

14.00 – 18.00 Uhr Workshop Ballonbasteln mit den Ballonkünstlern
14.00 – 18.00 Uhr Bastelstube mit verschiedenen Holzartikeln
14.30 Uhr Kollin Kläff und der Drache Blitz – Puppentheater
16.00 Uhr Kollin Kläff und der gestohlene Zauberstab – Puppentheater
17.30 Uhr Kollin Kläff und der dufte König – Puppentheater

SAMSTAG | 30. September 2017

11.00 – 18.00 Uhr Bastelstube mit verschiedenen Holzartikeln
11.00 – 18.00 Uhr Kinderschminken
12.00 – 16.00 Uhr Workshop Ballonbasteln mit den Ballonkünstlern
12.00 – 18.00 Uhr Kinder im Raupenlicht – Der Parcours zum Mitmachen

SONNTAG | 1. Oktober 2017 VERKAUFSOFFENER SONNTAG

13.00 – 18.00 Uhr Kinderschminken
13.00 – 18.00 Uhr Bastelstube mit verschiedenen Holzartikeln
13.00 – 18.00 Uhr Workshop Ballonbasteln mit den Ballonkünstlern
13.00 – 18.00 Uhr Kinder im Raupenlicht – Der Parcours zum Mitmachen

MONTAG | 2. Oktober 2017

10.00 – 12.00 Uhr Vier Künstler formen Ballontiere
14.00 – 17.00 Uhr Wir laden Sie auf ein Glas Geburtstags-Sekt ein!
14.00 – 17.00 Uhr Vier Künstler formen Ballontiere

MITTWOCH | 4. Oktober 2017

14.00 – 18.00 Uhr Versuchen Sie Ihr Glück bei unserem Buzzer-Gewinnspiel

DONNERSTAG | 5. Oktober 2017

14.00 – 18.00 Uhr Versuchen Sie Ihr Glück bei unserem Buzzer-Gewinnspiel

FREITAG | 6. Oktober 2017

14.00 – 18.00 Uhr Versuchen Sie Ihr Glück bei unserem Buzzer-Gewinnspiel

SAMSTAG | 7. Oktober 2017

10.00 – 14.00 Uhr Versuchen Sie Ihr Glück bei unserem Buzzer-Gewinnspiel
09.30 – 14.30 Uhr Ausgabe Karten für die Endauslosung gegen Gewinnchip
14.30 Uhr Verlosung der Ballonfiguren aus der Ausstellung
17.00 Uhr Verlosung der Gewinne

Lüneburger Str. 39 • www.Harburg-Arcaden.de

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

Keine Energiekosten mehr

Viebrockhaus: „0,00-Euro-Energiekosten-Garantie“

(mk) Harsefeld. Häuser, die den Strom, den sie verbrauchen, auch selbst produzieren: Mit dem einzigartigen Viebrockhaus-Konzept ist dieser Traum Wirklichkeit geworden. Für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung entstehen hier nämlich keine Energiekosten mehr. Der Mehraufwand von nur 1.990 Euro für das KfW-40-Plus-Upgrade beinhaltet dafür auch eine zehnjährige „0,00-Euro-Energiekosten-Garantie“ von Viebrockhaus – ohne Wenn und Aber.

„Wir bieten ab sofort für alle unsere Auswahl-Plus-Häuser bis zu einer Nutzfläche von 220 m² die ‚0,00-Euro-Energiekosten-Garantie‘ an“, erläutert Dirk Viebrock, Unternehmenschef von Viebrockhaus. „Diese Garantie über zehn Jahre können wir bedenkenlos übernehmen.“ Denn der Massivhausspezialist hat im letzten Jahr über 50 Prozent seiner Kundenhäuser im KfW-Effizienzhaus-Standard 40 Plus unter realen Alltagsbedingungen begleitet und die Verbrauchszahlen ausgewertet. Dabei stellte sich heraus: Diese Häuser sind noch viel sparsamer, als in den Verbrauchs-prognosen angenommen. Der Strom für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung wird von ihnen komplett selbst produziert – Dank leistungsstarker Photovoltaikanlagen, moderner Lithium-Ionen-Hausbatterien und intelligentem Energiemanagement.

Null Energiekosten für das Haus als solches

In diesen Viebrockhäusern fallen dann nur noch Energiekosten für den üblichen Haushaltstrom an. So kommt zum Beispiel ein Kundenhaus „Maxime 300“, mit rund 145 m² in Brunstorf bei Hamburg, ohne Keller und in Nord-Süd-Ausrichtung, mit einer 4,02 kWp Photovoltaikanlage sowie einer 6,6 kWh Lithium-Ionen-Hausbatterie, auf nur 41 Euro monatliche Haushaltstromkosten für einen Vierpersonenhaushalt statt auf die prognostizierten 145 Euro monatlich.

KfW-40-Plus Upgrade und „0,00-Euro-Energiekosten-Garantie“ für 1.990 Euro

Das KfW-40-Plus-Upgrade (erweiterte Photovoltaikanlage, 6,6 Lithium-Ionen-Hausbatterie von LG Chem, zentrale Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Smart-Grid-Technologie für das intelligente Hausmanagement-System) und die „0,00-Euro-Energiekosten-Garantie“ für zehn Jahre erhalten Viebrockhaus-Kunden effektiv für nur 1.990 Euro, da die Upgrade-Kosten von 6.990 Euro durch den um 5.000 Euro höheren Tilgungskostenzuschuss der KfW auf nur noch 1.990 Euro reduziert werden. Die KfW zahlt für ein Haus im Effizienzhaus-Standard 40 Plus einen Tilgungskostenzuschuss von 15.000 Euro statt 10.000 Euro für ein KfW 40-Haus, das bei Viebrockhaus für alle Zuhausehäuser bereits der Mindeststandard ist. Die Rahmenbedingungen und das zu erwartende Verbrauchsverhalten für die Nutzung von Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung durch die Bewohner werden im Vorfeld der Garantievereinbarung praxisnah definiert. Sollten die Energiekosten für diesen Bereich trotz Einhaltung aller Voraussetzungen wider Erwarten höher liegen, werden diese Mehrkosten von Viebrockhaus übernommen. Weitere Informationen zur „0,00-Euro-Energiekosten-Garantie“ unter Tel. 0800 8991000 sowie www.viebrockhaus.de.

Nuthmann Schrank-Design informiert...

10-fach schön – unsere 10 neuen Türoberflächen

(ein) Winsen. Industrial chic, verspielt feminin, klassisch elegant – oder lieber ein Stilmix? Das Jahr 2017 steht bei CABINET ganz im Zeichen von Farb- und Materialkombinationen. Dazu stellt die Schrankmanufaktur aus dem Westen Deutschlands zehn neue Gleittüroberflächen vor, die jede für sich einzigartig sind, vor allem aber im Zusammenspiel mit anderen Fronten einen ganz besonderen Look kreieren. In der CABINET-Ausstellung bei Nuthmann Schrank-Design erhält der Kunde einen Überblick über die vielfältigen Gestaltungsoptionen und kann sich von den unterschiedlichen Erlebniswelten inspirieren lassen.

Frau Evelin Moser, Inhaberin der Firma Nuthmann, bietet ihren Kunden immer wieder Neuigkeiten an. Foto: ein

Mit viel Leidenschaft realisiert das eingespielte Spezialisten-Team um Evelin Moser und Nico Nuthmann anschließend den Traum vom individuellen Einbauschrank: von der Beratung über das millimetergenaue Aufmaß bis hin zu Lieferung und Montage. Tag für Tag entstehen hochwertige Unikate, die in puncto Design, Funktion und Stil perfekt in die Lebensräume ihrer Besitzer passen. Jahrzehntelange Erfahrung garantiert die Qualität und Funktionalität des Produkts. Sind Sie auch auf der Suche nach einer maßgefertigten Stauraumlösung? Dann vereinbaren Sie am besten noch heute unter 04173/6245 einen persönlichen Beratungstermin und lassen Sie sich von unserer Ausstellung inspirieren!

Pattenser Hauptstr. 18, 21423 Winsen
Mo.-Fr. 11 bis 18 Uhr und Sa. 10 bis 13 Uhr
www.cabinet-winsen.de

*gilt nur für eine Bestellung innerhalb des Aktionszeitraums ab einem CABINET-Schrank-Verkaufspreis von 1.800,- €, auf den Kaufpreisteil, der auf eine oder mehrere der 10 neuen Oberflächen entfällt. Eine Bestellung setzt die Angabe der exakten Maße voraus.

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN
VERKAUF & TRANSPORT VON
KIES · SAND · SCHOTTER, MUTTERBODEN · NATURSPLITT
SELBSTABHOLUNG ODER LIEFERUNG IN ALLEN MENGEN FÜR GEWERBE UND PRIVAT
ENTSORGUNGSKONZEPTE, AUCH DIREKT VOR ORT
NEU: BAUMASCHINEN VERLEIH
Kluczinski
BAUSTOFFHANDEL-HAMBURG.DE
BILLBROOKDEICH 101, 22113 HAMBURG
TEL: 040 - 73 13 721

Anzeigenschluss: Donnerstag, 17.00 Uhr

Brandschutzdämmung

(mk) Beim Hausbau oder bei Renovierungen kommt es auf Baustoffe an, die im Brandfall eine Ausbreitung des Feuers verlangsamen. Ganz besonders im Mittelpunkt steht dabei die Wärmedämmung. Viele Hausbesitzer setzen hier auf Cellulose als Grundstoff. Sie verfügt über erstaunliche Eigenschaften, die sie im Ernstfall von anderen Dämmmaterialien abhebt.

Cellulosedämmung wird aus Zeitungspapier hergestellt und verfügt über hervorragende Dämmeigenschaften. „Eine Cellulosedämmung erfüllt bei fachgerechtem Einbau die Anforderungen an eine Brandschutzdämmung. In der Praxis ist sie anderen Dämmmaterialien sogar überlegen“, erklärt Climacell-Geschäftsführer Marcel Bailey. Wie Brandexperten wissen, geht nicht vom Feuer selbst die größte Gefahr aus. Weitaus gefährlicher ist die Rauchentwicklung. Anders als synthetische Dämmstoffe entwickelt eine Cellulosedämmung bei einem Brand keine giftigen Rauchgase. Sie fällt und tropft bei auch nicht ab, sondern glimmt nur langsam vor sich hin. Der Verbreitung des Feuers wird so aktiv entgegengewirkt. Cellulose verfügt über hervorragende Wärmespeichereigenschaften und verlangsamt so die Feuerentwicklung. Begünstigt wird das auch durch die besondere Einblastechnik, mit der das Material verbaut wird. So wird jede Ritze in den Wänden luftdicht ausgefüllt. Das verbessert die Wärmedämmung und ein Feuer findet durch die verringerte Sauerstoffzufuhr weniger Nahrung.

Die Climacell-Dämmung verfügt über ein überzeugendes Verhalten im Brandfall. Mehr Informationen unter www.climacell.de.

Homes & Neighbourhoods
Auf der Sinstorfer Höhe

Überzeugen Sie sich selbst, wie komfortabel es sich in diesen Eigentumswohnungen mit 2 – 4 Zimmern wohnt.

Beratungszeiten in unserer Musterwohnung vor Ort
So von 11–13 Uhr
Liselott-Kreidelmeyer-Hof 1,
Zugang Sinstorfer Weg 60

bonava.de/sinstorfer-hoehe

BONAVA

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Anzeige

Unruhige Nacht gehabt?

Hamburg. Naturverbundenheit und Innovation, das sagt schon alles über die Quelle des Schlafsystem Relax 2000 aus. Schlafen Sie künftig auf einem System aus Zirbe und schweben Sie dank der Tischlerei Holst schon bald auf der sprichwörtlichen Wolke sieben! Das Relax 2000 System sorgt durch die perfekte Körperanpassung für Entspannung pur. 45 dreidimensional gelagerte Federkörper ermöglichen mit einer Einsinktiefe von 70 mm optimale Entspannung für die Wirbelsäule, da sie an den verschiedenen Stellen je nach Bedarf unterstützen oder nachgeben. Dank spezieller Zugstangen kann die Festigkeit der einzelnen Federkörper individuell eingestellt werden, so sorgen sie für zusätzliche Becken- und Schulterentlastung. Die verbreitete Nackenverspannung kann damit der Vergangenheit angehören. Übrigens, eine wissenschaftliche Studie belegte kürzlich, dass sich Zirbenholz merklich und messbar positiv auf die Gesundheit auswirkt.

Wenn Sie wissen möchten, wie das Unternehmen von seinen Kunden bewertet wird, geben Sie doch einmal diese Internetadresse ein: www.holst.hamburg/referenzen. In jedem Fall sollten Sie sich aber einen geruhsamen Schlaf gönnen.

Tischlerei HOLST e.K.
Hohenwischer Straße 67
21129 Hamburg
Tel.: 040/5701252-0
www.relax-2000.de

0,00-Euro-Energiekosten-Garantie!

Jetzt sichern: für nur 1.990 Euro, inklusive KfW-40-Plus-Upgrade!
Mit der exklusiven »0,00-Euro-Energiekosten-Garantie« und unserem einzigartigen Gesamtkonzept werden Sie bilanziell für Heizung, Lüftung und Warmwasser keinen Strom mehr von Ihrem Stromlieferanten zukaufen müssen. **Das garantieren wir Ihnen für 10 Jahre, ohne Wenn und Aber!** Wie das geht? Das erklären wir Ihnen gern! Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.

Viebrockhaus Vertriebs GmbH & Co. Betrieb KG
Musterhauspark Horneburg · Telefon: 04163 80990 · **www.viebrockhaus.de**
viebrockhaus® Das Zuhausehaus.

Wohnwelt Haus & Garten

Anzeige

ROTERMUND: Schutz vor Einbruch

Funk-Rollläden bieten Sicherheit

Inhaberin Patrizia Rotermund und Mitarbeiter Jan Krause
Foto: Kaiser Werbung

■ **(ak) Harburg.** Wegen der sprunghaft steigenden Einbruchsrate empfiehlt die Polizei verstärkt Sicherheitsmaßnahmen rund ums Haus. Firma Rotermund, Fachbetrieb für Rollladen- und Sonnenschutztechnik, setzt dabei auf motorisierte, automatisierte und einbruchhemmende Garagentore und Rollläden, die zudem Wetterschutz und Energieeinsparung bieten. Intelligente Systeme wie u.a. Anwesenheitssimulationen durch Zeitschaltuhren für Rollläden geben zusätzlichen Schutz bei Abwesenheit der Bewohner. Gleichzeitig vertraut Inhaberin Patrizia Rotermund, zu deren Kunden auch zahlreiche Polizisten gehören, ausschließlich auf Markenhersteller wie z.B. Somfy für Motor- und Steuerungssysteme. Bei extrem rabattierten Angeboten auf dem Markt rät sie zur Vorsicht, da es sich hierbei oft um namenlose Produkte mit minderwertigen Materialien handelt.

In der hauseigenen Verkaufsausstellung können sich die Kunden fachkundig und auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten, beraten lassen.

Mehr Informationen erhalten Sie bei der Firma ROTERMUND, Großmoorbogen 13a, 21079 Hamburg, Tel. 040 7643989 während der Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 10 bis18 Uhr, Freitag 10 bis 15 und Samstag 10 bis 13 Uhr (mittwochs geschlossen) oder im Internet: www.rotermund-hh.de.

Anzeige

Zeit für Neues

Scholz Raumgestaltung startet durch

■ **(mk) Buxtehude.** Unter dem Motto „Zeit für Neues“ öffnete das Traditionsunternehmen in Buxtehude Anfang des Jahres seine Pforten. Nach nur sieben Monaten Bauzeit entstanden am alten Standort in der Harburger Straße 84 auf knapp 2500 qm neue Verkaufsräume, die in puncto Design und Funktionalität neue Maßstäbe in der Wohnraumgestaltung setzen.

Mit Betreten des Geschäftes wird der Kunde sofort entführt in eine Wohlfühloase aus Farben und Stoffen, die vom neuen Tageslicht-Beleuchtungssystem gekonnt in Szene gesetzt werden. „Wir haben bewusst auf einen Teil der Regalverkaufsflächen verzichtet, um unseren Kunden anhand von großzügigen Musterflächen Gestaltungsideen zu geben“, erläutert Niederlassungsleiter Detlev Winter.

Wem die nötige Kreativität oder Vorstellungskraft fehlt, der kann auch gerne auf die kostenlose Vor-Ort-Beratung der Scholz-Fachleute zurückgreifen.

Insgesamt beschäftigt die Firma Scholz Raumgestaltung an dem Standort in Buxtehude und dem Standort in Stade knapp 100 Mitarbeiter, darunter neun Meister und zwölf Auszubildende.

Mit den Abteilungen Farbe und Tapete, Bodenbeläge, Sonnen-und Sichtschutz, Gardinen, Markisen, Insektenschutz, Rollläden, Lampen, Polsterei und Wand- und Deckenbespannung bleiben keine Wünsche offen bei der Gestaltung der eigenen vier Wände. Die jeweiligen Dienstleistungsabteilungen sorgen für das perfekte Endergebnis. „Herausragender Service und handwerkliche Perfektion stehen bei uns an erster Stelle“, betont Geschäftsführer Lutz Hönemann und ergänzt: „Im Mittelpunkt all unseres Handelns und Tuns steht immer die Zufriedenheit unserer Kunden.“

Einen ersten Eindruck kann man erhalten unter www.scholz-raumgestaltung.de.

Mit den Abteilungen Farbe und Tapete, Bodenbeläge, Sonnen-und Sichtschutz, Gardinen, Markisen, Insektenschutz, Rollläden, Lampen, Polsterei und Wand- und Deckenbespannung bleiben keine Wünsche offen bei der Gestaltung der eigenen vier Wände. Foto: ein

Imposantes Flammenbild und effizienter Wärmespeicher

Kraftvoll vereint

■ **(akz-o)** Eine große Sichtscheibe mit Blick auf das imposante Flammenspiel und eine Wärmespeicherung über Stunden – das wurde bisher nicht konsequent in einem Kaminofen umgesetzt. Denn entweder steht das Ambiente oder die lang anhaltende Nutzung der Wärmeenergie im Mittelpunkt. Nicht so beim „Volare“ mit Speicher von Cera Design. Dieser Kaminofen ist so konstruiert, dass er sowohl für eine knisternde Atmosphäre als auch für eine besonders lang anhaltende Wärme sorgt.

Kaminofen mit Panorama-Sichtscheibe und extra großer Speicherleistung.
Foto: Cera Design/akz-o

Integrierter Schamotte-Akku sorgt für stundenlange Wärme

Die ein Meter siebzig hohe, runde Feuersäule ist im Design auf das Wesentliche reduziert und in den Tönen Schwarz, Weiß, Grau oder Mocca stets zurückhaltend. Doch sobald die Flammen hinter der 180-Grad-Glasscheibe lodern, konzentrieren sich die Blicke auf den heißen Tanz. Auf Wunsch ausgestattet mit einem Drehteller – schwenkbar um 60 Grad nach links und rechts – lässt sich das Flammenspiel aus beinahe jeder Perspektive genießen. Ob von der Couch oder vom Esstisch – mit einem Dreh ist der Feuerschein stets im Auge des Betrachters. Ausgestattet mit 80 Kilogramm Speichermasse wird zudem die Kraft des Feuers dank „Power Stone“ – ein Material, das sich durch eine hohe Dichte auszeichnet – nachhaltig genutzt. So reichen wenige Kilogramm Holz, um den massiven Schamotte-Akku vollständig aufzuladen. Ist das Feuer erloschen, spendet er noch viele Stunden wohldosierte Wärme.

Eine innovative Verbrennungstechnik, permanente Forschung und eine hochwertige Verarbeitungsqualität tragen dazu bei, dass ein ebenso wirtschaftlicher wie umwelt- und klimagerechter Heizbetrieb gewährleistet ist. Den verschiedenen Modell-Varianten ist dabei stets eines gemeinsam – sie stehen für feurige Kaminofentechnik und stilvolles Heizen mit Holz. Unter www.cera.de gibt es mehr Impressionen und Informationen.

NORDHAUSEN Raumgestaltung
www.nordhausenraumgestaltung.de
HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24

MEDITERRANE Fliesenwelt
FLIESEN · BÄDER · GALERIE
Schöne Fliesen
Große Auswahl
Brunskamp 8 • 21220 Maschen
Tel: 04105-665680 • Fax: 04105-6656820
www.mediterrane-fliesenwelt.de

Ruhiger schlafen!
Automatische Rollläden schützen vor Einbruch
· Anwesenheitssimulation durch Rollladen- und Lichtautomatik
· Security-Urlaubsschaltung
· Zentraler Schließbefehl
ROTERMUND
Großmoorbogen 13a · HH-Harburg
Tel.: 040-764 39 89
www.rotermund-hh.de
HOME MOTION by somfy

Stauraumlösungen zum Wohlfühlen.
Besuchen Sie unseren Showroom in der Wohnmanufaktur!

HOLZATELIER
Möbeltischlerei · Björn Schmahl
kreativ | ökologisch | handgemacht
Hoopweg 19 · 21698 Harsefeld
Telefon 04164 - 3328
www.mein-möbeltischler.de
Küchen • Möbel • Parkett • Fenster
Zimmertüren • Objekteinrichtungen

Achtung!
Qualität und Service.
STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg
Setzen Sie bei Elektro-Installationen im Haus auf die richtige Beratung und den Service vom Fachmann.
500 erfahrene Partner finden Sie unter: www.EGHH.de
elektromeister
Telefon 700 65 87 MARTIN HOWOLD
Elektro-Installation · Kundendienst
21629 Neu Wulmstorf · Hauptstraße 40

MADEROS Terrassendächer & Glashäuser
FÜR JEDES WETTER UND JEDEN ANLASS
Terrassenüberdachungen von Maderos!

LIVE ERLEBEN
Ausstellung täglich geöffnet
Das Draußen genießen. Allein oder zu zweit, mit der Familie, oder lieben Gästen: Unter einem Terrassendach, Glashaus oder Wintergarten finden alle einen wunderschönen Platz zum Feiern und Faulenzen, zum Spaß haben und genießen. MADEROS – macht mehr aus Draußen.
Kreation: bahnhof-creative.de
MADEROS GmbH | Am Hatzberg 16 | 21224 Rosengarten
Telefon (04108) 41429-0 | info@maderos.de | www.maderos.de
ANFAHRT | Gewerbegebiet Nenndorf | Direkt an der A1
ÖFFNUNGSZEITEN | Mo–Fr 9–18 | Sa 10–14 | So 14–17

Musikalischer Reichtum mit Roy de Roy

„World-Punk“ in der Honigfabrik

■ **(au) Wilhelmsburg.** Roy de Roy ist der Mikrokosmos Wiens: Anders, multikulturell und laut! Was das genau bedeutet, zeigt die Band am Donnerstag, 28. September, um 20 Uhr in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131. Roy de Roy versteht Wien als Hauptstadt Osteuropas und bedient sich dessen musikalischen Reichtums: Sie recyceln Polka wie Punk, vermischen Balkan mit SKA und singen all dies in einer Sprache, die nur von zwei Millionen Menschen gesprochen wird: Slowenisch.

Die Meldezettelwiener, die auf slowenische, portugiesische und unaussprechliche Wurzeln zurückgreifen, fanden sich in einer Stadt wieder, die ihnen tagtäglich Material für ihre Texte auftischt: so singen sie über eine paranoide Gesellschaft, stupiden Nationalismus, eitle Diasporas oder die Geschichtsschreibung am Balkan. Obgleich man die Texte des Quintetts meist nicht versteht, fühlt man, dass ihre Lieder von der Faust oder vom Herzen kommen. In Genre-Schubladen lassen sich die fünf Musiker aber nur ungern stecken, wenngleich sie ihren Sound mit einem Augenzwinkern „World-Punk“ nennen. Mit ihrem neuem Album „Akterji“ gehen sie jetzt auf Tour!

Der Eintritt kostet 9 Euro im Vorverkauf, an der Abendkasse 12 Euro. Weitere Informationen unter www.royderoy.com oder www.facebook.com/royderoy.

Die Band „Roy de Roy“ tritt mit ihrem neuen Album „Akterji“ auch in der Honigfabrik auf. Foto: ein

Konzertbesucher zerstören Mobiliar im Bürgerhaus

15 Polizeiwagen im Einsatz

■ **(au) Wilhelmsburg.** Da hatte die Polizei Hamburg alle Hände voll zu tun: Nach einem Konzert im Bürgerhaus Wilhelmsburg von Samstag, 16. September auf Sonntag, 17. September, kam es gegen 2 Uhr durch einige der Besucher zu zahlreichen Sachbeschädigungen. Die Polizei setzte mehr als 15 Funkstreifenwagenbesatzungen zur Beruhigung der Lage ein.

Nach jetzigen Erkenntnissen befanden sich noch etwa 170 zum Großteil eritreische Gäste im Bürgerhaus, als gegen 2 Uhr die Veranstaltung seitens des Vermieters beendet werden sollte. Über den Zeitpunkt der Beendigung des Konzertes entstand ein Streit, einige der verbliebenen Gäste zerstörten daraufhin Mobiliar, Automaten und Fensterscheiben im Bürgerhaus. Ein Großteil der Besucher verließ das Gebäude. Konzertbesucher begaben sich daraufhin zum S-Bahnhof Wilhelmsburg. Die alarmierten Beamten konnten am Einsatzort lediglich noch Verantwortliche und Veranstalter des Konzertes sowie die Musiker antreffen.

15 Funkstreifenwagen der Polizei Hamburg sowie Beamte der Bereitschaftspolizei und der Bundespolizei begleiteten die Abreise der Konzertgäste vom Bahnhof Wilhelmsburg. Die abschließenden Ermittlungen werden vom Landeskriminalamt für die Region Harburg (LKA 181) geführt.

Zwei mutmaßliche Räuber festgenommen

Männer auf der Veddel ausgeraubt

■ **(au) Veddel.** Das Raubdezernat (LKA 184) hat einen Mazedonier (29) und einen Deutschen (28) dem Haftrichter zugeführt, die im Verdacht stehen, zwei junge Männer am Mittwoch, 21. September, um 2.05 in der Slomanstraße beraubt zu haben. Die beiden Geschädigten (21, 19) wurden zunächst von zwei Männern angesprochen und gefragt, ob sie Drogen kaufen wollen. Nachdem die Geschädigten dies ablehnten, wurde einer der Geschädigten von einem Täter zu Boden gedrückt und durchsucht. Ihm wurden Bargeld und ein Handy geraubt. Der zweite Geschädigte wurde währenddessen von dem Mittäter gegen eine Wand gedrückt. Auch ihm wurden Bargeld und Handy abgenommen. Die beiden Täter flüchteten anschließend vom Tatort.

Im Rahmen der Fahndung mit fünf Funkstreifenwagen konnten zwei Männer angetroffen werden, auf die die Täterbeschreibung zutraf. Der 29-Jährige und der 28-Jährige wurden vorläufig festgenommen. Teile des Raubgutes konnten in der Nähe des Festnahmeortes der mutmaßlichen Räuber aufgefunden und sichergestellt werden.

Die beiden Tatverdächtigen wurden erkennungsdienstlich behandelt und von Beamten des LKA 184 dem Haftrichter zugeführt. Sie wurden von den Geschädigten auf einer Wahllichtbildvorlage als Täter anerkannt. Die Ermittlungen dauern an.

Quartiersbeirat

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Dienstag, 26. September, findet um 18 Uhr in der AWO-Seniorentagesstätte in der Rotenhäuser Wettern 5 die vierte Sitzung des Quartiersbeirates Reiherstiegviertel statt. Themen sind unter anderem die Weiterarbeit des Quartiersbereits im nächsten Jahr, der Projektstand des Neubauensembles an der Emmauskirche und der Stand und Ausblick zum Nahwärmenetz durch HamburgEnergie. Die Sitzung ist öffentlich.

Schnabbeldiplapp

■ **(au) Kirchdorf.** Im Bilderbuchkino der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, steht am Freitag, 29. September, von 10.30 bis 11 Uhr die Bilderbuchgeschichte „Schnabbeldiplapp“ von Günther Jakobs auf dem Programm: „Buhuuuuh!, ich will nicht ins Wasser“, brüllt Emil Ente. Emil hat Angst. Henry tröstet ihn und zeigt ihm Schritt für Schritt, wie einfach Schwimmen ist. Und tatsächlich – Emil kann schwimmen, und zwar ganz alleine! Für Kinder ab drei Jahren, der Eintritt ist frei. Gruppen bitte unter 040 7542358 anmelden.

Vorlesen für Kinder

■ **(au) Kirchdorf.** Jeden Dienstag lesen Ehrenamtliche der Lesewelt Hamburg e.V. von 16 bis 17 Uhr in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, Kindern von vier bis zehn Jahren vor: In bunten Bilderbüchern spazieren gehen, spannende Geschichten hören, Spaß in der Gruppe haben, zuhören, fragen, erzählen und vieles mehr. Der Eintritt ist frei, Gruppen bitte unter 040 7542358 anmelden.

Hilfe bei e-Medien

■ **(au) Kirchdorf.** Wer Rat und Hilfe braucht beim e-Medien-Angebot der Bücherhallen, ist in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, genau richtig. Es wird gezeigt, wie man die digitalen Medien auf eBook-Reader, Tablet oder Smartphone nutzen kann. Interessierte können einen individuellen Termin unter kirchdorf@buecherhallen.de oder unter 040 7542358 vereinbaren. Sofern vorhanden, bitte das mobile Gerät mitbringen.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Babacan AUTOLACKIEREREI Meisterbetrieb
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de
Maurer- & Betonarbeiten · Altbausanierung · An- & Umbauten · Putzarbeiten · Reparaturen

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung ab €1,- der Meter
• kostenloser Dachcheck • Dachreinigung pro m² €9,90
• Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kerstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Entsorgung · Gartenpflege
Steinarbeiten
Hecken- und Gehölzschnitt
Zaunbau
Hada Gartengestaltung und Immobilien GmbH
www.gbi-hh.de
Tel.: 040-77 77 77 · Mobil: 0170-187 81 77 · h.hada@gmx.de

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen • Rasen säen
• Pflege • Pflasterarbeiten
• Kellerisolierung • Bäume fällen
• Zäune aufstellen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brennwerttechnik

Notdienst 24 h · Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggers.de
HEIZUNGS– SANITÄR– KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG 24 Service +
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 7511570

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9–13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/77 37 39

Gebäudedienste

flury services
Flury Services
suchen neue
REINIGUNGSOBJEKTE
im Großraum Harburg
Anfragen 040-570 18 260

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHANDEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
GLASEREI R&W ROLF + WEBER · GLAS SHOW ROOM

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik
Rohrreinigung und Rohrsanierung
Lassallestraße 36, 21073 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 –Notdienst–

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolladen

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Über 37 Jahre immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Markisen • Rolladen

SONNENSCHUTZSYSTEME NACH MASS
JALOUSIE-WELT.DE
ROLLLÄDEN - ROLLTORE - FENSTER - MARKISEN
SONDERAKTION
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zusätzlich
10% Preisnachlass
auf alle bei uns bis zum 30.11.2017 bestellten Waren.
NEUGRABENER BAHNHOFSTR. 18 • 21149 HAMBURG • TEL. 040-79686793 (Mo.-Fr. 9-17 Uhr)
Onlineshop: www.jalousie-welt.de • Email: info@jalousie-welt.de
BEDINGUNGEN: Mindest-Bestellwert 500 Euro.
Max. Rabatt 100 Euro pro Auftrag.

Nickel ROLLLADEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Polsterarbeiten

50 Jahre Meisterbetrieb Polsterei
Reinigung + Reparatur
Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen, Bootspolster
STENZEL Harburg
www.stenzel-raumausstattung.de, Tel. 040/77 42 40

Schlosserei/Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH · 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei · Metallbau
Balkongeländer · Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Umzüge & Transporte

RTU
Ihr zuverlässiger Partner für Räumungen, Transporte und Umzüge
Tel. 040 / 77 188 444
Mobil 0176 / 72 15 87 17
www.rtu-hamburg.de

Anzeige

Dr. Weitze & Partner

Zahnpraxis für die ganze Familie

■ **(ak) Neugraben.** Langjährige Erfahrung und Kompetenz – das ist es, was das Team der Zahnarztpraxis Dr. Weitze und Partner im Süderelbe Einkaufszentrum (SEZ) in der Cuxhavener Straße 344 in Neugraben auszeichnet. Seit fast 35 Jahren an diesem Ort bietet die Praxis den Patienten heute Spezialisten aus vielen zahnmedizinischen Fachgebieten: Durch speziell ausgebildete Zahnärzte und Zahnärztinnen bietet die Praxis Implantologie, ästhetische Zahnheilkunde, Parodontologie, Endodontie (Wurzelbehandlung) und professionelle Zahnreinigung an. Ganz wichtig ist auch die Zahnprophylaxe für Kinder. „Wir sind eine Praxis für die ganze Familie“, erklärt Dr. Peter A. Weitze.

„Für uns steht in unserer täglichen Arbeit der Patient immer an erster Stelle“, erläutert Dr. Weitze. „Wir bemühen uns immer, den bestmöglichen Service zu bieten.“ So ist die Praxis auch rollstuhlgerecht und auf Wunsch gibt es ein Termin-Erinnerungssystem. 300 Parkplätze stehen den Patienten in der Tiefgarage des Einkaufszentrums zur Verfügung und die S-Bahnstation Neugraben ist nur 50 Meter entfernt. Und wenn es einmal dringend ist, dann werden in Notfällen auch schon mal Hausbesuche gemacht und auch samstags nach Vereinbarung Sprechstunden angeboten. Bei allem wird besonders viel Wert auf die Qualität gelegt. „Wir geben bei regelmäßiger Kontrolle und Prophylaxe sechs Jahre Garantie auf den von uns gefertigten Zahnersatz“, erklärt Dr. Peter A. Weitze.

Wer mehr Informationen haben möchte, der kann sich online auf www.dr-weitze.de oder telefonisch unter 040 7025958 informieren oder einfach vorbeischauen. „Wir sind ein freundliches, fröhliches und stets bemühtes multikulturelles Team, welches Behandlungsmöglichkeiten von 7.30 bis 20 Uhr ermöglicht.“

Die Praxis Dr. Weitze & Partner verfügt über eine Vielzahl von Spezialisten unterschiedlicher Fachgebiete. Foto: Firma IP20

Anzeige

Clubtanzschule Hädrich

Tanzen verbindet

Die Tanzlehrer der Clubtanzschule Hädrich freuen sich darauf, neue Mitglieder kennzulernen. Foto: kaiser werbung

■ **(ak) Harburg.** Neue Wege beschreitet die Tanzschule Hädrich, Harburgs Traditionstanzschule. „Um unseren Mitgliedern noch besseren Service bieten zu können und sie einfacher an unserem großen Angebot an Kursen teilhaben zu lassen, haben wir jetzt alles am Standort Großer Schippsee konzentriert“, so Geschäftsführer Stefan Thimm. „Außerdem haben wir viel modernisiert und unsere Mitglieder können nun in vollklimatisierten Räumen tanzen“, erklärt Thimm weiter.

Und das Angebot der Clubtanzschule Hädrich ist groß: Von Paartanz über Jazzdance zu Modern Ballett. Auch für Jugendliche und Kids bieten die im Haus ausgebildeten Tanzlehrer von Hädrich ein breites Programm an, zugeschnitten auf das jeweilige Alter ihrer Schützlinge.

Wer sich die Clubtanzschule Hädrich einmal anschauen möchte: Der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich und bei einer kostenlosen Probewoche können Interessierte überall reinschnuppern. Eine weitere Möglichkeit zum zwanglosen Kennenlernen ist die Club-Tanzparty für jedermann, die an jedem ersten Freitag im Monat von 20:30 bis 22 Uhr auf dem Parkett des großen Ballsaals stattfindet. „Wir freuen uns über diese neue Gelegenheit, unseren Mitgliedern und allen Interessierten die Möglichkeit zum Kennenlernen und austauschen zu geben“, freut sich Stefan Thimm über dieses neue Event.

Tipp für Hochzeitspaare: Damit der Eröffnungstanz sicher gelingt, bietet die Clubtanzschule Hädrich individuelle Unterrichtsmöglichkeiten für Paare an.

Wer mehr wissen möchte, der kann sich online unter www.tanzschule-haedrich.de informieren oder direkt im Großen Schippsee 34 (Eingang Am Wall) vorbeikommen.

DR. WEITZE & PARTNER
Praxis für Implantologie und ästhetische Zahnheilkunde

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7.30 – 20.00 Uhr, Fr. 7.30 – 18.00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung

Cuxhavener Straße 344 (im Süderelbezentrum)
21149 Hamburg
Tel.: 040 702 59 58 · Fax: 040 70 20 05 02
Implantologie-Hamburg@gmx.de · www.dr-weitze.de

Feiern und Gutes tun

Grill-Party zugunsten krebskranker Kids

■ **(gd) Neugraben.** Als vor drei Jahren Ali Ulas in den Mauern der alten Bahnhofsgaststätte an der Cuxhavener Straße (Ecke Süderelbebogen) das „Atoll“. eröffnete, war er doch sehr überrascht, wie gut die Musikbar schon nach kurzer Zeit von den Gästen angenommen wurde. Am 30. September möchten sich der Gastronom und sein Team mit einer großen Grill-Party nun bei seinen Gästen für die Treue bedanken. Gleichzeitig soll das Angenehme aber auch mit dem Nützlichen verbunden und die Einnahmen vom Grill für ein soziales Projekt gespendet werden.

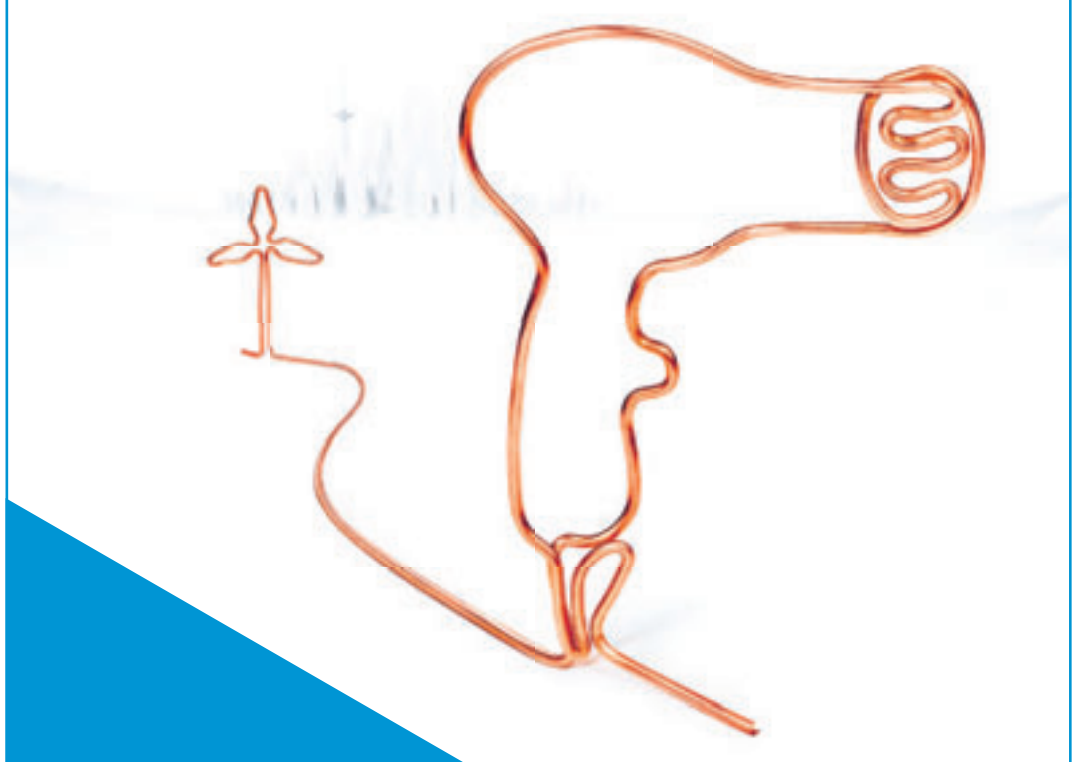
Bereits bei der Feier zum 2-jährigen Bestehen des Atoll kam alles, was für Bratwurst und Co. gezahlt wurde, in den großen Spendentopf und wurde im Juli diesen Jahres – immerhin stolze 710 Euro – anlässlich des NICOSTARS Charity-Ride der Hanse-Biker an die „Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.“ übergeben. Ali Ulas: „Ich halte es für wichtig, solche Projekte zu unterstützen. Die Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb werde auch diesmal die Einnahmen wieder dafür spenden.“

Schon seit Jahren besteht eine enge Verbindung zwischen dem Neugrabener Bar- und Restaurantbesitzer und zahlreichen Mitgliedern der Hanse-Biker, die sich als Initiatoren des NICOSTARS Charity-Ride zugunsten der „Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.“ einen weitreichend guten Ruf nicht nur in der Motorrad-Szene gemacht haben. Einmal im Jahr treffen sich hunderte Motorradfahrer aus ganz Norddeutschland, Sponsoren, Unterstützer und zahlreiche „Sehleute“ an der Alten Harburger Elbbrücke, um für den guten Zweck zu spenden, beziehungsweise das Geld, das im Laufe des Jahres gesammelt wurde, an die Fördergemeinschaft zu übergeben.

Um 15.00 Uhr soll der Grill angeschmissen werden – dazu ein frisch gezapftes „Blondes“ – und für die Kiddies, Auto- und Motorradfahrer natürlich auch jede Menge Alkoholfreies. Mit einer großen Hüpfburg, Dosenwerfen und einem Glücksrad ist zudem - besonders für die kleinen Gäste - auch für reichlich Abwechslung gesorgt. Am Abend übernimmt dann ein DJ das Unterhaltungsprogramm. Und wann ist Feierabend? „Wir machen solange bis es den Gästen gefällt, das heißt Open End“, lässt das Atoll-Team mit einem verschmitzten Augenzwinkern wissen. Übrigens Parkplätze stehen direkt vor der Tür ausreichend zur Verfügung. Und wer nicht mehr fahren darf, hat es nicht weit bis zum nächsten Taxi, der S-Bahn oder dem Bus.

Beim Charity-Ride der Hanse-Biker im Juli überreichte das Atoll-Team, Torsten (2. v.li.) Janine (Mitte) und Daniel (4. v.li.) ihre Spende für die Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V. Foto: gd

So kommt die Windkraft in Ihr Badezimmer.



Wenn Strom fließt, steckt Kupfer von Aurubis drin.

Erneuerbare Energien funktionieren nicht ohne Kupfer. Rund 200 km gewickelter Kupferdraht stecken allein im Generator eines Windrades. Auch Stromleitungen enthalten Kupfer, hergestellt von Europas größtem Kupferproduzenten Aurubis. So geben wir täglich unser Bestes für Ihre Stromversorgung – zuverlässig und umweltfreundlich.

Mehr über die Welt des Kupfers erfahren Sie auf www.aurubis.com

Aurubis
Metals for Progress

DER STELLENMARKT

Staplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Maler m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Kommissionierer m/w
für Neu Wulmstorf per sofort gesucht!
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

Hochregalstaplerfahrer m/w
per sofort gesucht.
Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

AGIL bewegt Arbeit — Flugzeuglogistik

Ihr dauerhafter Einstieg als

Lageristen m/w • Bürohilfe m/w • Schubmaststaplerfahrer m/w

in Stade, Finkenwerder oder HH-Neuwiedenthal.
Wir sind Vertragspartner der Flugzeuglogistik und bieten Ihnen eine langfristige Perspektive inkl. Fortbildungsangebote und die kurzfristige Übernahme beim Kunden. Außerdem besteht die Möglichkeit seinen Arbeitsplatz im Vorfeld kennenzulernen.

AGIL personalservice GmbH · Eißendorfer Straße 17 · 21073 Hamburg
Tel. 040/41 45 91-0 · jan.burmester@agil-personalservice.de

GLOBETROTTER REISEN

Für unseren Reise- und Linienverkehr suchen wir ab sofort engagierte

Busfahrer/innen

in Vollzeit, Teilzeit oder geringfügiger Beschäftigung.
Zuverlässigkeit und gute Umgangsformen sind genauso wichtig wie technisches Verständnis und Umsicht bei der Arbeit.

Bewerbung bitte an Globetrotter Reisen GmbH - J. Struwe
Harburger Str. 20 • 21224 Rosengarten (Vahrendorf) • Tel.: 04108 - 4303 42
E-Mail: j.struwe@globetrotter-reisen.de / www.globetrotter-reisen.de

Produktionsmitarbeiter (m/w)

ab sofort für unseren Standort in Reinbek (PLZ 21465)

Profil
- Erfolgreicher Abschluss in einem handwerklichen Beruf (beispielsweise Elektriker oder Schlosser)
- Berufserfahrung
- Gültiger Gabelstaplerschein wünschenswert
- Hohes Maß an Teamfähigkeit und Bereitschaft zum Schichtbetrieb

Neugierig?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Referenznummer „P-283 REI 400“ per Mail an **karriere@xella.com.**

Xella Deutschland GmbH, Human Resources, Herr Marvin Zigan
Infos unter www.ytong-silka.de

Xella · YTONG · silka · multipor · hebel

Wir suchen per sofort in einen namhaften Flugzeughersteller in Altenwerder eine/n

Kommissionierer/in

Vergütung: ab 10 € brutto zzgl. aller gesetzlichen Zuschläge sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Der Arbeitsort ist 21129 Altenwerder, die Möglichkeit eine Fahrgemeinschaft zu nutzen ist gegeben. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich schnellstmöglich unter:

Nordtime GmbH
Carl-Benz-Straße 23, 28237 Bremen
info@nordtime.de
Tel.: 040 / 20 20 50 20

Wir suchen per sofort erfahrene und zuverlässige
Auslieferungsfahrer /innen **3,5t, 7,5t, 12t**
für feste Touren Hamburg und Umgebung

Teke-Logistik GmbH
Billbrookdeich 217 • 22113 Hamburg
Telefon: 040-73 43 49 13, Mobil 0151 58 74 34 14
E-Mail: e.teke@teke-logistik.de

Wir suchen für unseren Kunden in **Rade** per sofort (m/w):
- **Kommissionierer**
- **Staplerfahrer**
- **Containerpacker**
- **Hochregalstaplerfahrer**

Bei uns erhalten Sie eine Profi-Card!
mainplan Hamburg GmbH
Winsener Str. 64, 21077 Hamburg
Tel. 040-21 99 62 4-0
info@mainplan.de

AGIL bewegt Arbeit

Industrieelektriker m/w

für die Flugzeug- und Automobilindustrie

- Direkte Vermittlung
- Equal Pay
- vorherige Arbeitsplatzbesichtigung
- Weiterbildungen

Ihre Einstiegsmöglichkeiten im Bereich:
- Wartung und Instandhaltung
- MSR Technik
- Schaltschrankbau

AGIL personalservice GmbH · Eißendorfer Straße 17 · 21073 Hamburg
Tel. 040/41 45 91-15 · jan.burmester@agil-personalservice.de

A&L Zeitarbeit und Logistik — **Wir brauchen euch (m/w)**

- **Lagerhelfer** (ab € 9,70/Std.)
- **Staplerfahrer** (ab € 10,25/Std.)

jeweils + ProfiCard für Mitarbeiter

Schwarzenbergstraße 59
21073 Hamburg
Telefon: 040/79303303

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

Ihr Herz schlägt für die Intensivpflege?

Für die anästhesiologische sowie für die internistische Intensivstation im Elbe Klinikum Stade suchen wir zur Verstärkung unserer Teams ab sofort

Fachgesundheits- und Krankenpfleger (m/w) und Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w) in Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung

Ihre Aufgaben:
- Sie übernehmen selbstständig die fachgerechte Pflege, Beobachtung und Betreuung der intensivpflichtigen Patienten.
- Sie assistieren bei diagnostischen und therapeutischen Eingriffen.
- Sie setzen Behandlungs- und Pflegestandards um.
- Sie dokumentieren und sichern die Qualität Ihrer Leistungen.
- Sie arbeiten im hauseigenen Reanimationsteam mit.

Ihr Profil:
- Sie verfügen über einen staatlich anerkannten Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/in.
- Sie sind zielorientiert, motiviert und arbeiten gern in einem interdisziplinären Team.
- Sie besitzen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität.
- Sie haben eine abgeschlossene Fachweiterbildung in der Anästhesie- und Intensivpflege oder die Bereitschaft zur Teilnahme an der Fachweiterbildung.
- Sie identifizieren sich mit den Zielen unserer Klinik.
- Sie haben erwünschtermaßen Erfahrungen und fachspezifische Kenntnisse in der Intensivpflege.

Ihre Vorteile:
- ein motiviertes und leistungsfähiges Team
- ein breites Angebot an aufgabenbezogenen Fortbildungen
- Jobticket HVV-Proficard
- Benefits: zahlreiche Vergünstigungen namhafter Partnerunternehmen

Für erste Informationen steht Ihnen Frau Kuhn unter der Telefonnummer (04141) 97 18 44 gerne zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte per Post oder als E-Mail im PDF-Format an die

Elbe Kliniken Personaldienstleistungsgesellschaft mbH
Bereich Personal
Bremervörder Straße 111
21682 Stade

personalservice@elbekliniken.de
www.elbekliniken.de

ELBE KLINIKEN
STADE · BUXTEHUDE

Das Kinderland Moorburg e.V.
sucht ab sofort
eine Krippenkraft für min. 25 Std./Woche.
Vergütung angelehnt an TVöD, zunächst auf 1 Jahr befristet.
Bewerbung an: bewerbung@kinderland-moorburg.de
Info: www.kinderland-moorburg.de

MFA für Kinderarztpraxis

in Vollzeit / Teilzeit ab sofort gesucht.

Dr. Bernd Hinrichs
Heiko Mattern
Gemeinschaftspraxis

Telefon: 0 41 81 / 60 63
E-Mail: lindenstrasse-kinderaerzte@web.de

Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

für einen Hersteller von Medizinprodukten in HH-Harburg

+ Unbefristeter Arbeitsvertrag
+ einen durchgehenden Einsatz mit attraktiver Bezahlung (lt. Chemie Tarifvertrag Hamburg)
+ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
+ Fahrtkostenzuschuss
+ Attraktives Prämien-System

AGIL personaldienst
Bahnhofstraße 2
21423 Winsen/Luhe

Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Andre Uebeler
Telefon: 04171 - 6016719
E-Mail: andre.uebeler@agil-personaldienst.de

Maack Feuerschutz®

Wir suchen für unser Team einen

Kundendienstmonteur (m/w)

- Sie haben eine handwerkliche Ausbildung und besitzen einen gültigen Führerschein
- Sie sind kundenorientiert und zuverlässig
- sind teamfähig und haben eine schnelle Auffassungsgabe

Dann bewerben Sie sich bei uns!
Wir bieten: intensive Einarbeitung/Aus- und Weiterbildung

Maack Feuerschutz GmbH & Co. KG
Sinstorfer Weg 70 · 21077 Hamburg · E-Mail: service@maack.com

DER STELLENMARKT

Servicekraft
für Vulkan in Harburg und Buchholz gesucht!
Sie sind freundlich und zuverlässig?
Dann bewerben Sie sich unter:
personal@vulkan-casino.de
(030 53 00 05 50 09 Fr. Levin)

Chancen und Möglichkeiten als...
Fach- und Hilfskräfte Pflege m/w
pluss Personalmanagement Care People
Jetzt bewerben unter:
harburg@pluss.de
pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040–614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de
Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Berufskraftfahrer (m/w)

Zu Ihren Aufgaben gehört die Durchführung von Kaffe-Transporten im Nah- und Fernverkehr ab dem Standort: 20457 Hamburg.

Was Sie mitbringen sollten:
- Führerschein Klasse CE
- Eintrag der 5 Module im Führerschein unter Kennzeichen „95"
- Kundenorientiertes Denken und Handeln
- Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten:
- Einen sicheren, zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Festeinstellung
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Angenehmes Betriebsklima
- Einen modernen Fuhrpark

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail an:
Vollers Hamburg GmbH
Herr Dirk Düring
Rossweg 20 in 20457 Hamburg
Mail: dirk.duering@vollers.com

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Zum letzten Mal?

Vossbit findet am 28. September statt

■ **(mk) Neu Wulmstorf.** Am 28. September findet zum 17. – und vielleicht zum letzten Mal – der Berufsinformationstag VOSSBIT an der Hauptschule Vossbarg statt. Wie in den vergangenen Jahren beginnt er um 9 Uhr und endet für die Schüler der Klassen 8 bis 10 um 12 Uhr. .

Anzeige

Kleine Patienten können kommen

Hamburger UKE eröffnet Neubau

■ **(gd) Eppendorf/Wilhelmsburg.** Wenn Kinder allein im Krankenhaus sind, dann fühlen sie sich noch schlechter – das will die neue Kinderklinik des Hamburger UKE ändern und hat aufwendig neu gebaut. Platz für die begleitenden Eltern zu ermöglichen, ist dabei nur ein Aspekt. Nach drei Jahren Bauzeit und 70 Millionen Euro Kosten wurde am 14. September der hochmoderne 11.000 Quadratmeter große Bau eingeweiht und soll jetzt als modernste Kinderklinik im Norden an den Start gehen. Am 21. September ist der Neubau bei laufendem Betrieb der bisherigen Bereiche bezogen worden.

Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz (SPD) lobte während des Festaktes die „große, gemeinsame Kraftanstrengung". Dass dieses Bauprojekt realisiert werden konnte, sei sehr vielen engagierten Bürgern zu verdanken. „Ganz Hamburg ist elektrisiert von der Idee, mit vorbildlicher Kinder- und Jugendmedizin die Kindheit auch für die möglichst gut verlaufen zu lassen, die es gesundheitlich sehr schwer haben."

An erster Stelle stand dabei die Unternehmer-Familie Otto – sie spendete allein 11,6 Millionen Euro. Daher trägt das Kinder-UKE auch den Namen „Werner und Michael Otto Universitätskinderklinik". Der Neubau gilt als die modernste Kinderklinik in Norddeutschland.

Unter den zahlreichen geladenen Ehrengästen – zur Eröffnung korrekt gekleidet mit Anzug und Krawatte beziehungsweise im „kleinen Schwarzen" – stachen zwei Gäste im typischen Biker-Outfit und mit „Kutte" besonders hervor, Abgesandte der Hanse-Biker, einer Motorradfahrgemeinschaft, die sich seit vielen Jahren in Wilhelmsburg an der Alten Harburger Elbbrücke mit dem NICOSTARS Charity-Ride für die „Fördergemeinschaft Kinderkrebszentrum am UKE Hamburg e.V." engagiert. Mit ihrem Engagement und der Unterstützung zahlreicher Biker aus ganz Norddeutschland, diverser Sponsoren und weiterer Sympathisanten ist es den Hanse-Bikern in den zurückliegenden 11 Jahren gelungen, einen Betrag von mehr als 77.000 Euro zu sammeln und an die Fördergemeinschaft weiterzureichen. Im persönlichen Gespräch mit den beiden Hanse-Bikern bedankte sich auch der ärztliche Direktor und Vorstandsvorsitzende des UKE, Prof. Dr. Burkhard Göke, noch einmal für das außergewöhnliche Engagement der Motorrad-Fahrgemeinschaft.

Das neue Kinder-UKE – am 29. September geht die Klinik offiziell in Betrieb.

Behandlungsschwerpunkte des neuen Kinder-UKE sind Krebserkrankungen, schwere neurologische und seltene angeborene Erkrankungen sowie Leber-, Nieren- und Knochenmarkstransplantationen. Das neue Kinder-UKE wurde aus der Perspektive von Kindern entworfen. Dieses Haus vermittelt ihnen Geborgenheit und Lebensmut. Die Wünsche und Erfahrungen erkrankter Kinder flossen direkt in die Entwicklung ein. Zugleich bietet das Kinder-UKE ideale Voraussetzungen für modernste Spitzenmedizin. Es gibt hier beste Bedingungen für die fachlich wie menschlich exzellente Arbeit des UKE-Teams. Ein besonderes Merkmal des Kinder-UKE ist zudem die direkt hinter dem Eingang im Innenhof stehende 128 Jahre alte Hainbuche. Die Klinikbereiche sind um den Baum herum angeordnet, sodass Patienten, Besucher und Mitarbeiter von verschiedenen Seiten auf den Baum schauen können.

DER IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Bis ca. 600.000,- gesucht... Familie aus Köln sucht gemütliches Haus oder Doppelhaushälfte mit genug Platz für 4 Personen in ruhiger Wohngegend zu sofort oder später. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

3- Zimmer- ETW... Verkaufsleiter sucht eine gepflegte Wohnung mit Balkon oder Terrasse in guter Wohnlage zum Kauf. Gerne mit Gäste-WC. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel: 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Dachdecker sucht... ein solides Haus in Stadt-/stadtnaher Lage, gerne auch unrenoviert. KP: 200.000,- bis 300.000,- Je nach Zustand. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Alles auf einer Ebene... Nettes Ehepaar (Mitte 50) sucht gemütlichen Bungalow mit sonnigem Garten/Innenhof, gerne mit Gäste-WC. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Familie aus Neugraben sucht in Neugraben ein Haus mit Grundstück, möglichst Waldseite, ohne Makler. **Tel. 0152/ 26 85 76 35**

Immobilien-Gesuche

Reihenhaus gesucht... Assistenzarzt sucht für seine Partnerin und sich ein Reihenhaus - gerne auch zum Renovieren im Harburger Raum. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Marketingkaufmann... sucht eine helle, gepflegte 2-Zi-ETW mit mind. 55m² Wfl. u. guter Verkehrsanbindung. Provisionsfrei für d. Verkäufer. **Tel: 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Große Wohnung gesucht... Ehepaar (Lehrerin u. Apotheker), sucht geräumige 4-Zi-ETW mit Balkon zu sofort oder später. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel: 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Neu Wulmstorf gesucht... Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus in Seevetal gesucht... Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus in Eißendorf gesucht... Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040-24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Verkauf

Seevetal... Einzigartiges EFH mit hochwertiger Ausstattung, 3 Zi., 130 m² Wfl., EBK, Kamin, Garage Dachterrasse und traumhaftem Garten. Bj: 1986, V: 211,5 kWh (m²a), Kl: G, Gas-ZH, 520.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00** www.von-wuelfing-immobilien.de

Von Privat, Neu Wulmstorf, top Blick ins Grüne, ruhiges RH, 4 Zimmer, ca. 117 m², EBK, Vollbad, Gäste-WC, Vollkeller, Südgarten mit top Blick ins Grüne, Bj. 1970, 225.000,-, Tel. 040/ 79 14 40 71, **immonet ID: 32048024**

Seevetal/Maschen... Gemütliches EFH mit wunderschönem Garten. 5-Zi., 170m² Wfl., EBK, Kaminofen, Keller und Garage. Bj. 1973, B: 140 kWh (m²a), Kl: E, Öl-ZH, 420.000,-, **Tel. 040/ 24 82 71 00,** www.von-wuelfing-immobilien.de

Mietgesuche

Ruhig gelegene Wohnung oder Haus 70-100 m² mit Garten in Hinterlage zum mieten oder kaufen in Neugraben Waldseite gesucht von promovierter Naturwissenschaftlerin mit unbefristeter Stelle im oeffentlichen Dienst. Ich freue mich auf Ihr Angebot **040/ 76 11 64 60**

Mietgesuche

Suche Mietwohnung in Neugraben und Umgebung ab 4 Zimmer für Familie mit Kind. **Tel. 0177- 141 93 80**

Vermietungen

Winsen, 3-Zi.-Whg ., ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

Vermietungen

Harb., zentral, Erstbezug n. Sanierung, 3-Zi.-Whg., 66 m², 1. OG, Blk., EBK, Kt. 2 MM, 650,- + NK. Frei ab 15.10. **Tel. 32 03 67 37**

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

s-immobilien.eu

Eigenheim ist einfach.

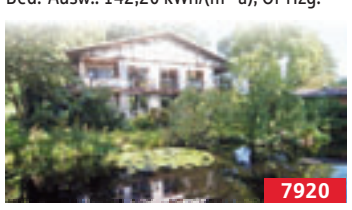
040 76691-7666

Immobilien
Sparkasse Harburg-Buxtehude

WISTEDT | 259.000 €
ZWEIFAMILIENHAUS
Grundsolide in bester Lage!
Ca. 215 m² Wfl., ca. 1.040 m² Grdst., ca. 105 m² Nfl., 8,5 Zi., Bj.: 1972, TLB., Badew., Gäste-WC, Kamin, Keller, Terr., 2 Balk., Mark., D-Garage, EG vermietet: N-Mieteinn.: 7.560,00 EUR/Jahr. Bed.-Ausw.: 220 kWh/(m²·a), Öl-Hzg.

SALZHAUSEN | 349.000 €
DOPPELHAUSHÄLFTE
Viel Platz für die ganze Familie!
Ca. 135 m² Wfl., ca. 832 m² Grdst., ca. 22 m² Nfl., 5 Zi., Bj.: 2004, TLB.,Badew., DU, Kamin, Terr., 2. Bad, Speisekammer, Fußb.Hzg. im EG, Fußb.-Erw. im Vollbad (DG), elektr. A-Rolll., D-Carport, Fahrradschuppen. Verbr.-Ausw.: 65,98 kWh/(m²·a), Warmw. enth., Gas-Hzg.

ASENDORF | 389.000 €
EINFAMILIENHAUS
Mein Haus am See!
Ca. 222,40 m² Wfl., ca. 4.138 m² Grdst., ca. 47,30 m² Nfl., 6 Zi., mod., Bj.: 1977, EBK, TLB, Eckbadew., DU, 2. Bad, Gäste-WC, Balk., Sauna, Terr., 2 Garagen, Stellplatz, 2 Kachelöfen, Gartenhaus, eigener See. Bed.-Ausw.: 142,20 kWh/(m²·a), Öl-Hzg.



BUXTEHDUDE | 291.000 €
EIGENTUMSWOHNUNG
Neubau im Norden der Stadt
Ca. 80,87 m² Wfl., 2,5 Zi., EG, projektiert, Bj.: 2018, Erstbezug, Einbauküche, Teilbalkon, Dusche, DV-Verkabelung, Fußboden-Heizung, Terrasse, KP Stellplatz: 4.000,00 EUR.

Ein Abend mit großen Stimmen

Linda Rum und Band in der Honigfabrik

■ (au) Wilhelmsburg. „Nur Reisen ist Leben, wie umgekehrt das Leben Reisen ist." – Jean Paul: Linda Rum hat sich auf den Weg gemacht. Linda Rums Musik ist lebendig und darum facettenreich. Stimmig, aber nicht eintönig. Die Dynamik ihrer Arbeit wird schon spürbar, wenn sie die Bühne betritt. Wer sich davon überzeugen möchte, hat dazu am Freitag, 30. September, um 21 Uhr in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125–131, die Gelegenheit. In ihrem Kollektiv aus Mitmusikern bleibt die Stimme das zentrale Element. Die Mischung aus modernem Folk, Pop und Post Rock präsentiert sich mal ausufernd sphärisch, mal treibend und Beat fokussiert, dann wieder ganz sanft und authentisch gefühlvoll, ohne im Kitsch zu enden.

◄ Linda Rum in der Honigfabrik Wilhelmsburg. Foto: Sophie Adamski

Auf dem harmonisch gewebten Klangteppich aus Gitarren, flimmernden Synthesizern und Orgeln, Cello, tiefen Bässen und präzisem Schlagwerk findet der Hörer jedoch immer den Weg zu ihr und ihren Aussagen zurück. Als Gast dabei ist das Hamburger Indie-Electro-Singer-Songwriter Duo Poems for Jamiro. Ein Abend mit großen Stimmen und schöner Musik aus Hamburg. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 7 Euro, an der Abendkasse 9 Euro. Weitere Informationen unter www.facebook.com/lindarummusic, www.lindarum.com und www.facebook.com/poemsforjamiro.

DER KLEINANZEIGENMARKT

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Armbanduhren, Taschenuhren von einfach bis zur Rolex. Bücher, Schallplatten u. ganze Nachlässe, Barzahlung. **Tel. 040/ 20 95 18 36**

Altkleider, Nachlässe und mehr. **Tel. 040/ 20 95 18 36**

Erotik

Susi, span. Spezialistin, OW XXXL natur. Nimmt nicht nur ein Blatt v.d. Mund. Stader Str. 298, 2 eing unten. **Tel. 0176/ 69 31 33 43**

Thaimassage Meckelfeld, Glüsinger Str. 90, neue Frauen, geöffnet von 9-23 Uhr, **Tel. 0151/ 10 30 49 01**

Garten

Herbstschnitt, Bäume fällen, Gehölzschnitt, kostenlose Beratung, preisgünstig. **Tel. 668 38 25**

Hobby

Die 1. D Bezirksliga Mannschaft der FSVR suchen im JG/ 2006 einen Torwart + Spieler. Mehr unter **Tel. 0176/ 55 90 68 36**

Kfz-Verkauf

Skoda Fabia 1.2 HTP Ambiente, EZ 9/09, 1. Hd, **36.000 km,** Klima, silber. 5290,-. Tel. 760 93 31 + 766 46 95. Info: http://bit.ly/2wzpjgt

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)**!**

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffré-Nummer angeben. (1,99 € /min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Romantischer Widder, 68/179, schlank, NR/NT, sucht eine liebevolle, schlanke, zärtliche Sie bis 65 J. für eine intensive, dauerhafte Beziehung. Solltest du dich auf einer soliden Basis, nach Sinnlichkeit und Vertrautheit sehnen, dann freue ich mich auf deinen Anruf! Tägl. von 15 bis 21 **Telechiffre: 42851**

Sympathischer Engel, 44, sucht neues Glück - den Bengel für die Zukunft. Mich nervt es, dass ich zu Weihnachten alleine bin. Tägl. von 16 bis 20 **Telechiffre: 42840**

Blonde, attraktive Sie, 53 J. 172 cm, mit fraulicher Figur, vielseitig interessiert, unternehmungslustig sucht Dich: Netten, ehrlichen und niveauvollen Partner zum Aufbau einer festen harmonischen Beziehung. Freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 19 bis 22 **Telechiffre: 42850**

Möchte wieder "Wir" sagen können. Netter Er, 72/1,75/73/NR, volle Haare, fit, treu, zuverläßig und aufgeschlossen, wünscht sich natürlich, aufrichtige Sie mit fraulicher Figur. Für eine harmonische, dauerhafte Partnerschaft. Ich freue mich auf Dich! Tägl. von 18 bis 23 **Telechiffre: 42844**

Hallo, mein Name ist Monika, bin 56 J., 1.62 m groß und ich habe eine 22-jährige Tochter; mag gerne Kochen und Spazierengehen. Suche nun auf diesem Wege einen netten Partner passenden Alters. Freue mich auf Ihren Anruf! Tägl. von 18 bis 20 **Telechiffre: 42842**

Finkenwerderaner Löwe möchte nicht wieder Weihnachten alleine verbringen, bin 68/176, NR, humorvoll und vorzeigbar. Möchte dich passenden Alters kennenlernen für eine harmonische Beziehung. Würde mich freuen über deinen Anruf. Tägl. von 17 bis 22 **Telechiffre: 42831**

Widderfrau, 55, sucht einen lieben, treuen Mann. Er sollte einfach sein, kein Prahlhans! Ab 55 J., Figur egal. Interesse an Harmonie und Reisen. Fühlst Du Dich angesprochen und zeigst Interesse? Ruf an, ich freue mich! Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42860**

Ich, 70/173, mit fraulicher Figur, suche netten Freund, der mit mir vielleicht die Freizeit teilen möchte. Habe mein Auskommen und fahre ein Auto. Ich bin eine Hobbygärtnerin und Musikliebhaberin. Tägl. von 18 bis 22 **Telechiffre: 42830**

Es gibt viele Sterne am Himmel, für jeden einen. Nur der meine war noch nicht dabei. Ich Ivonne, 35 Jahre, suche Dich! Ehrlich und treu solltest Du sein. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe. Tägl. von 18 bis 21 **Telechiffre: 42854**

Frohnatur, 50/163/70, NR, Meer & Naturfreak, FKK-Fan, neugeboren & frei, suche meinen Seelenpartner, gern mit außergewöhnlichen Attributen, Maler, Dichter, Bio-Bauer o.ä. Tägl. von 12 bis 20 **Telechiffre: 42852**

Gemeinsam leben mit Sonne, Meer, Kultur, 62/186, Widder, gesch. o. Altlasten, Hobbys: Biker, Stdrt.-Tanzen, Kochen, gesicherte Basis, sucht Sie mit HHH für langfristige ernsthafte Beziehung. Tägl. von 12 bis 21 **Telechiffre: 42858**

Junger Mann, 45, 178 cm sucht eine neue Lebenspartnerin für eine gemeinsame Radtour in die Zukunft. Tägl. von 18 bis 23:59 **Telechiffre: 42843**

Hallo! Ich 62/1,81, schlank, suche Dich für eine feste Beziehung. Alles Weitere gern bei deinem Anruf. Ich freue mich. Tägl. von 19 bis 23 **Telechiffre: 42853**

Ich bin 49 Jahre, 1,60 gr, Raucherin, schlank. Suche 45 bis 55-jährigen Mann: treu, offen für alles Schöne. Er kann mobil sein, ist aber kein Muss. Ich bin finanziell abgesichert. Ich würde mich freuen, wenn du dich meldest. Tägl. von 19 bis 22 **Telechiffre: 42841**

Ich, 53/1,78, suche eine im Leben stehende und etwas sportliche Partnerin für eine feste Beziehung. Bin vielseitig interessiert und freue mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 16 bis 22 **Telechiffre: 42855**

Hallo! Bin 50/1,79. Suche eine liebevolle Partnerin, hübsch, schlank, 40-55 Jahre alt. Du solltest treu und ehrlich sein und bereit für eine feste Beziehung. Freu mich auf Deinen Anruf. Täglich von 20-22 Uhr. **Telechiffre 42859**

Nette Frau, 44 Jahre alt und etwas mollig, sucht netten Herrn, NR/NT. Wer möchte mich Mauerblümchen aus den vier Wänden in die weite bunte Welt herausholen? Tägl.19 bis 21 **Telechiffre: 42856**

Professioneller Telefonservice

Musik

30 Jahre Rudi's Party Musik f. Festlichkeiten u. besondere Anlässe hat noch Termine frei. Garantie für ein gelung. Fest. **Tel. 768 82 11**

Klavier - erst mieten ... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/2828 **www.magunia.de**

Stellenangebote

Alltagsbetreuerin in Neugraben für 2x 3-4 Stunden in der Woche gesucht. Gerne mit Erfahrung. **Chiffre 1000334**, Der Neue RUF, Postfach 920252, 21132 Hamburg

Stellengesuche

Maurer-Fliesen, Estrich, Fugenarbeiten, Sanierung, Umbau und Kellertrockenlegung. **Tel. 0173/ 579 32 47**

Sämtliche Reparaturarbeiten!!! Sanierungsarbeiten Pflasterarbeiten, Erd- und Isolationsarbeiten. **Tel. 0162/ 702 03 53**

Erfahrener Bauarbeiter, Malern, Tapezieren, Laminat, Fliesen, Rigips, **Tel. 0152/ 19 09 48 80 od. 040/ 88 21 91 82**

Erfahrener Fenster-Türmonteur sucht neue Aufträge. **Tel. 0157/ 74 44 14 88**

Bäume fällen & kappen, Heckenschnitt und Entsorgung. **Tel. 040/ 700 73 67 oder 0152/ 29 19 56 24**

Spiele

Hamburgs größter Minecraft-Server! Eine große Community mit nationalen und internationalen Spielern erwartet euch auf unserem City-, Freebuild- und Battle-Server. Join and have fun!!! **www.Hamburger-Miner.de**

Unterricht

Suche erfahrene Nachhilfe ab sofort für Mathematik, 10. Klasse. **Tel. 0160/ 635 23 09**

Unterricht

Neuer Kursbeginn
www.heilpraktikerschule-fuer-psychotherapie.de
Cornelia Natterer, Wingst
Telefon (0 47 78) 76 81

50 Jahre Musikschule Hector, musikal. Früherziehung ab 3 J., neue Kurse, Akkordeon, Klavier & Keyboard, **Tel. 040/ 701 91 23**

Nachhilfe Mathe, Englisch usw. beim Schüler im Haus, Schulstunde 11,-, **Tel. 0157/ 34 22 99 40**

Klavier? Neuring! **Tel. 701 66 77**

Verschiedenes

Am Sa., den 30.09.2017 findet von 10.00 - 16.00 Uhr in der Straße Jungnickelstraße 9 - 21 ein Straßenflohmarkt statt. Es sind noch Standplätze für Privatpersonen frei, keine Händler. Kostenbeitrag 3,00 pro Stand. Anmeldung erbeten unter G. Petersen, **Tel. 040 - 754 54 53**

Meditativer Yoga - mit sanften Körperübungen Stress verringern, die Atmung vertiefen und sich selbst bewusster wahrnehmen. Ab 12. Oktober immer donnerstags, 18:30-20 Uhr in schöner Waldlage. Yoga Heidhöhe, HH-Hausbruch. **Tel. 040/ 79 75 10 11**

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 040/ 85 40 15 53 oder Handy 0174/ 572 18 89**

Suche Campingwohnwagen groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 040 / 79 14 04 40** auch am Wochenende

Neu Wulmstorf, Flohmarkt, jeden Samstag, Fritz-Reuter-Straße 30. **Tel. 040 / 701 39 50**

Klavierstimmung in Harburg. **Tel. 040/ 37 42 92 33**

Habe Schwierigkeiten mit einer Frau. **Tel. 0176/ 27 80 44 82**

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen *Aktionspreis* 4 Zeilen für nur **7,– Euro** je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: ____________________
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name ____________________

Adresse ____________________

Konto-Nr.: ____________ **BLZ** ____________

Bankinstitut: ____________________

Unterschrift ____________________

◯ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)
◯ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin und verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Hannelore Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung:
Jens Kalkowski

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Dieter Niedzolka, Katrin Mastyga, Uwe Sakowski, Michael Winckler;
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktionsleitung: Peter Müntz

Redaktion: Gerhard Demitz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben;
redaktion@neuerruf.de

Satz:
Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck:
A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb:
Julia Usatenko, Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	38.500
Teilauflage Harburg:	51.000
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	110.600

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg Ehrenbergstraße 39

Gemeinsam Druck ausüben

Spediteure und SPD kritisieren Situation beim Zoll

■ **(mk) Hamburg.** Der Hafen ist das Tor zur Welt und Umschlagplatz für Güter des globalen Marktes. Doch die Bewegung stockt, wenn die notwendigen Formalitäten nicht zeitnah abgewickelt werden: Ohne die entsprechenden Papiere wird kein Container bewegt. Derzeit schiebt der Zoll eine große Menge an unbearbeiteten Fällen vor sich her. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Johannes Kahrs setzt sich für eine automatisierte Abwicklung ein, die dem Hamburger Hafen einen Geschwindigkeitsvorteil verschaffen wird. Unterstützung erhält er dabei aus der Logistikbranche.

Um die zollrechtlichen Notwendigkeiten und die wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang zu bringen sowie alle Vorteile der elektronischen Zollabwicklung zu heben, müsse die Zollverwaltung endlich die in anderen europäischen Ländern längst übliche, automatisierte Zollabwicklung im Normalverfahren zeitnah umsetzen. Nur so könne eine dauerhaft verlässliche und zeitnahe Zollabfertigung im Hamburger Hafen sichergestellt werden, so der Unternehmer und Vorsitzende des Vereins Hamburger Spediteure e.V. (VHSp), Johan P. Schryver.

Wegen zahlreicher neuer Aufgaben einerseits und unbesetzter Stellen andererseits braucht der Zoll personelle Verstärkung. Aber auch aus Fachkreisen wird darüber hinaus die Automatisierung gefordert, um zukunftsfähig aufgestellt zu sein. Kahrs fordert schon seit langem vom zuständigen Bundesfinanzministerium entsprechende Maßnahmen: „Verantwortlich für die Zollverwaltung ist CDU-Finanzminister Schäuble. Ich erwarte, dass er hier endlich aktiv wird. Meine Fraktion und ich haben allein im letzten Jahr im Haushaltsausschuss des Bundestages über 500 neue Planstellen sowie Stellenhebungen bei der Zollverwaltung durchsetzen können. Wir haben auch immer klargemacht, dass das Geld für die Automatisierung der Abfertigung bereitgestellt wird. Aber die Konzepte und die Umsetzung, das muss Schäubles Ministerium machen."

SPD-Bundestagsabgeordneter Johannes Kahrs (3.v.l.) mit Vertretern des Vereins Hamburger Spediteure e.V. (VHSp) Foto: SPD

Bei einem Gespräch zwischen Kahrs und dem Verein Hamburger Spediteure e.V. (VHSp) standen besonders die Wettbewerbsfähigkeit des Hamburger Hafens sowie das Optimierungspotenzial der Zollverwaltung im Mittelpunkt der Diskussion. Nun wollen beide gemeinsam Druck machen: Für die Wettbewerbsfähigkeit des Hamburger Hafens sind der Zeitfaktor und die Zuverlässigkeit entscheidende Kriterien.

Als moderne Einnahme- und Sicherheitsverwaltung hat der Zoll vielfältige Aufgaben wahrzunehmen. Die eigentliche Kernaufgabe, die Zollabwicklung, ist dabei in der letzten Zeit in den Hintergrund getreten.

Hohes Versorgungsniveau

Gute Noten für Alterskompetenzzentren

■ **(mk) Harburg.** Im April 2016 startete die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) ein Interessenbekundungsverfahren zur Errichtung von Alterskompetenzzentren. Doch was steckte da eigentlich hinter?

Für jeden Bezirk solle ein Kompetenzzentrum für Altersmedizin aufgebaut werden. Zu der Versorgungsregion des Bezirks Harburg gehören drei Kliniken: Das AK Harburg, Helios Mariahilf und das Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand.

Damals bekundeten sowohl Groß-Sand als auch das Asklepios Klinikum Harburg ihr Interesse. Und beide konnten auch eine bereits hohe Kompetenz in dem Bereich vorweisen. Nun ist das Rennen gemacht und der Sieger steht fest: beide haben gewonnen – und damit vor allem die Harburger.

Claudia Loss, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion Foto: mk

Die BGV kommt zu einem guten Fazit: Die vorgelegten Anträge der Hamburger Krankenhäuser auf Ausweisung als geriatrisches Kompetenzzentrum haben ein hohes Versorgungsniveau und eine Vielzahl regionaler und intersektoraler Vernetzungen dargelegt. Die BGV ist zu dem Ergebnis gelangt, dass es angesichts des hohen Versorgungsniveaus und der bereits vorhandenen Vernetzung als nicht notwendig erscheint, in den Bezirken neue Zentren für Altersmedizin aufzubauen. Vielmehr kann auf die vorhandenen Strukturen zurückgegriffen werden.

„Unser Anliegen war, die bestmögliche Versorgung für unseren Bezirk zu sichern", meint hierzu Claudia Loss, stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion. „Wir vor Ort wissen um die Kompetenzen beider Kliniken. Mit Groß-Sand für die Region Wilhelmsburg und den angrenzenden Bereichen Harburgs, sowie dem Asklepios Klinikum Harburg für die Regionen Harburg und Süderelbe haben wir eine gute Abdeckung im Bezirk. Das hat dann auch die BGV einsehen können", so Loss.

Buntes Programm

Nacht der Kirchen lockte Bürger an

Bischöfin Kirsten Fehrs und Erzbischof Dr. Stefan Heße eröffnen die 14. Nacht der Kirchen in Hamburg auf der NDR-Bühne in der Innenstadt. Foto: NdKH/Thomas Krätzig

■ **(mk) Hamburg.** 78.000 Gäste feierten am 16. September zum 14. Mal die Nacht der Kirchen in Hamburg. Von 19 Uhr bis Mitternacht öffneten über 100 christliche Kirchen ihre Türen unter dem Motto „Glück". Das größte ökumenische Fest des Nordens gehört damit zu den erfolgreichsten Kultur-Veranstaltungen. „Mich macht es glücklich, die kirchliche Vielfalt in Hamburg so eindrucksvoll an einem Abend zu erleben. Es ist ein Segen, dass wir in ökumenischer Eintracht so fröhlich miteinander feiern können und dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind. Ich hoffe, dass alle Glücksmomente erfahren konnten", sagt Pröpstin und Hauptpastorin Dr. Ulrike Murmann. Eröffnet wurde die Nacht durch Kirsten Fehrs, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck, Dr. Stefan Heße, Erzbischof in Hamburg, Pastor Uwe Onnen, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Hamburg, Dr. Ulrike Murmann, Pröpstin im Kirchenkreis Hamburg-Ost und Katharina Fegebank, Zweite Bürgermeisterin von Hamburg. Moderiert hat den Abend auf der Hauptbühne mitten in der Stadt NDR-Moderator Daniel Kaiser. Den Gästen in und um Hamburg wurden in diesem Jahr in 112 Kirchen ein Kulturfest geboten, das ein buntes Programm mit 576 Veranstaltungen umfasste.

FAMILIENANZEIGEN

Gottes Segen fließe durch unsere Hände und Füße,
damit wir, von Gott gesegnet, für andere ein Segen sind.

Vera Borchers

** 15. Juni 1935 † 02. September 2017*

In Liebe und Dankbarkeit

Bjoern und Anke
Helga und Regina

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 29.09.2017 um 14.00 Uhr in der Kapelle auf dem Heidefriedhof Neugraben, Falkenbergsweg 155.

Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende für die Stiftung Cornelius-Kirche Fischbek, IBAN: DE23 5206 0410 0506 4460 00, Evangelische Bank eG mit dem Vermerk: „Vera Borchers".

Traueranschrift: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg, Stichwort: Vera Borchers

---

Danke

für eine stumme Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, für Blumen und Gaben zum späteren Grabschmuck.

Erich Wentzien

* 19. April 1928 † 27. August 2017

Unser Dank gilt besonders Frau Pastorin Senf für die passenden Worte, dem Schützenverein Fischbek und der Firma Alscher Bestattungen für die liebevolle Ausführung.

Anni Wentzien
und Familie

Hamburg, im September 2017

DANKE

- Statt Karten -

In den schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Mann, meinem Vater und Schwiegervater

Walter Ammon

† 2. September 2017

haben wir viel Zuneigung erfahren.
Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Danke auch an die Firma Wallner Bestattungen, Herrn Salzmann und dem Schützenverein Hausbruch.
Bedanken möchten wir uns auch für die Spenden an das Kinderhospiz Sternenbrücke.

Herzlichen Dank
Karin Ammon und Familie

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann, mein Vater, Schwiegervater, unser Opa, Bruder und Schwiegersohn

Heiner Nibbe

* 4. August 1940 † 8. September 2017

In Liebe und Dankbarkeit
Jutta Nibbe
Peter und Karin Nibbe
mit Lilith, Finn und Kjell
Jan und Elke Nibbe und Familie
Jutta Ramm und Familie
Betti Reese

Finkenwerder

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt. Anstatt freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an die „DGzRS" Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, Konto: DE78 2905 0000 1070 0220 29 bei der Bremer Landesbank. Stichwort/Verwendungszweck: „Heiner Nibbe".

Familienanzeigen in der neue RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

• Verlobung • Hochzeit • Geburt • Danksagungen • Grußanzeigen

Ganz einfach telefonisch oder persönlich aufgeben.

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg | Telefon (040) 70 10 17 11

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

☎ (040) 70 10 17–0

Seine Musik spielt er jetzt im Himmel.

Werner Wagner

† 12. September 2017

Wir danken Dir, dass Du bei uns warst.

Ursula Wagner mit Susanne und Gabriele
Dennis und Alexandra Endler,
Alexandra Hinze, Heino Schildt,
Thomas Hinze, Daniel Ebel, Max Martens,
Lina und Mats

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 29. September 2017, um 10.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Statt freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an das „Gymnasium Neu Wulmstorf", IBAN: DE98 2075 0000 0015 0001 51 bei der SPK Harburg-Buxtehude. Verwendungszweck: „Werner Wagner".

Neues Wohnviertel auf dem Kleinen Grasbrook

Senat stellt Pläne für neuen Stadtteil vor

Auf dem Kleinen Grasbook sollen rund 3.000 Wohnungen und 16.000 Arbeitsplätze geschafffen werden. Visualisierung: Hosoya Schaefer Architects

Fortsetzung von Seite 1

„Wieder einmal muss der SPD-Bürgermeister in einer Entscheidung zurückrudern“, kritisiert Jörn Frommann, der ehemalige Sprecher für den „Sprung über die Elbe“ der CDU-Bürgerschaftsfraktion, die nunmehr getroffene Entscheidung. „Durch das Zögern wurde wertvolle Zeit verloren“. Der Fraktionsvorsitzende Dr. Böttcher führt weiter aus: „Es kommt einem so vor, als wenn der Senat die Bebauung dieses Bereiches als einzige Möglichkeit sehen würde, überhaupt noch seine Wohnungsbauzahlen zu retten.“ Die CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Mitte kündigte eine konstruktive sachliche Begleitung der Maßnahmen an. „Gleichzeitig werden wir aber die Flächen nicht einfach mit Massen an Wohnungen ohne Berücksichtigung der notwendigen Infrastruktur zulassen, so wie es sich derzeit auf Wilhelmsburg entwickelt. In dieser besonderen Lage gilt es mehr denn je, Qualität vor Quantität zu setzen“, so Jörn Frommann.

Manfred Braasch vom BUND erklärte dazu: „Die Erschließung des Kleinen Grasbrooks als neuer Stadtteil ist ein Schritt in die richtige Richtung, da ein Großteil der Flächen bislang weder wirtschaftlich noch ökologisch sinnvoll genutzt wurde. Ein neues Wohn- und Gewerbegebiet ist aber nur sinnvoll, wenn dabei konsequent auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und zukunftsfähige Mobilität gesetzt wird. Fehler wie in der Hafencity dürfen sich nicht wiederholen. Der Senat muss gewährleisten, dass für die neuen Wohngebiete alle Vorgaben zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Abgasen eingehalten werden. Außerdem muss die Stadt offenlegen, wohin die bisherige Gewerbenutzung umgesiedelt werden soll. Es kann nicht sein, dass in zentraler Hafenlage ein neuer Stadtteil geschaffen wird und an anderer Stelle wertvolle Grünflächen und mittelfristig der Stadtteil Moorburg einer Hafenerweiterung zum Opfer fallen. Wenn im Hafengebiet Platz für neue Wohngebiete ist, wäre es nur konsequent, Moorburg aus dem Hafenerweiterungsgebiet zu entlassen.“

Musikalisch ausprobieren

Offene Chorprobe bei den Inseldeerns

(au) Wilhelmsburg. „Singen macht glücklich“ – Das beweisen die Mitglieds-Chöre des Hamburger Chorverbandes e.V. immer wieder aufs Neue: Bei den wöchentlichen Proben, bei den Konzerten und auch bei weiteren Veranstaltungen der Gemeinschaften. Manch einer möchte gern dazu gehören, traut sich aber nicht. Um musikalisch Interessierten einen leichteren Einstieg zu bieten, gibt es im September den Monat des offenen Chores.

Viele Mitgliedschöre des Chorverbandes bieten im September spezielle Proben an, bei denen jeder mitsingen kann, der Lust und Laune hat, sich einmal musikalisch auszuprobieren. So auch der Wilhelmsburger Frauenchor, die „Inseldeerns“. Zu ihrem Repertoire aus dem Bereich Rock/Pop und Gospel gehören Lieder von mehr oder weniger bekannten Künstlern wie Michael Jackson und Herbert Grönemeyer, aber auch von der Hamburger Indi-Pop Band „Höchste Eisenbahn“. An alle interessierten Damen: „Schauen Sie herein, machen Sie mit, kommen Sie vorbei – und sagen Sie es weiter, wenn Sie diesen Aufruf lesen. Erleben Sie die einmalige Atmosphäre in diesem Chor und die wohltuende Wirkung des Singens“, laden die Inseldeerns ein. Die „offene Chorprobe“ der Inseldeerns findet am Mittwoch, 27. September, um 19 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche Kirchdorf, Kirchdorfer Straße 170, statt.

Wer sich musikalisch einmal ausprobieren möchte, ist bei den Inseldeerns gut aufgehoben! Foto: ein

Illegales Autorennen gestoppt

Polizei beschlagnahmt Fahrzeug

(au) Veddel. Sie sind ein Ärgernis auf breiter Flur: Immer wieder rasen aufgemotzte Autos durch die Hansestadt, liefern sich junge Männer nachts illegale Autorennen und gefährden dabei nicht nur sich, sondern vor allem auch unbeteiligte Straßenverkehrsteilnehmer. Um diesem Zustand Herr zu werden, hat die Polizei vor Kurzem die Kontrollgruppe „Autoposer“ gegründet. Am vergangenen Samstag, 16. September, konnten Beamte dieser Kontrollgruppe gegen 18.30 Uhr vier hochmotorisierte Fahrzeuge im Veddeler Damm/Worthdamm stoppen, die gerade dabei waren, ein illegales Autorennen zu fahren.

Im Rahmen einer zivilen Streifenfahrt wurden die Beamten in der Straße Am Kaiserkai auf vier hochmotorisierte Fahrzeuge aufmerksam, die sich im weiteren Verlauf zu einem illegalen Autorennen formierten. Dieses startete auf der Freihafenbrücke und führte über die Straßenzüge Am Moldauhafen, Am Saalehafen bis zum Veddeler Damm/Worthdamm. Dabei ließen sich zwei der Fahrzeuge (BMW M3, Mercedes ML63 AMG) zurückfallen und blockierten den nachfolgenden Verkehr. Gleichzeitig wurde aus dem Mercedes heraus das Autorennen mit einer Kamera aufgenommen. Hierbei fuhren ein Mercedes AMG G63 und ein Mercedes AMG C63S nebeneinander und beschleunigten stark. Mit Blaulicht konnte der Mercedes AMG G63 am Veddeler Damm/Worthdamm angehalten werden. Dabei missachtete der 28-jährige Fahrer zunächst die Anhaltesignale des zivilen Funkstreifenwagens und brachte sein Fahrzeug erst zum Stehen, als er von der Polizei überholt wurde. Der Fahrer des Mercedes C63S flüchtete in unbekannte Richtung. Die Fahrer der beiden Fahrzeuge (18, 30), die den nachfolgenden Verkehr behindert hatten, wurden ebenfalls angehalten. Bei der Überprüfung des Mercedes des AMG G63 wurden erhebliche technische Mängel festgestellt (zum Beispiel folierte Seitenscheiben vorne, nicht abgenommene Spurverbreiterung, nicht zugelassene Auspuffanlage). Das Fahrzeug ist beschlagnahmt worden zur Begutachtung durch einen Sachverständigen. Die Speicherkarte der eingesetzten Kamera wurde vernichtet, bevor sie durch die Polizei sichergestellt werden konnte. Der zunächst geflüchtete Fahrer kam während der Kontrolle ohne sein Fahrzeug zurück zum Einsatzort. Gegen die beiden Fahrzeugführer (20, 28) wurde eine Ordnungswidrigkeitenanzeige gefertigt. Die Polizei Hamburg wird in Zukunft vermehrt Einsätze gegen sogenannte „Autoposer“ durchführen, um die Sicherheit auf Hamburgs Straßen zu erhöhen.

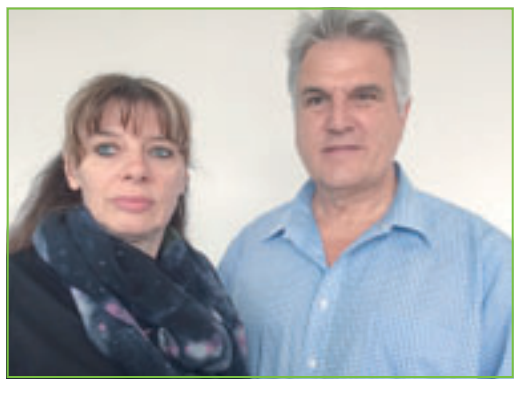
Ich bin Heilpraktiker und Mental-Coach und beschäftige mich seit über 20 Jahren mit den Möglichkeiten, anderen Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.
Tausenden von Menschen konnte ich helfen.
Zusammen mit dem Bihlmaier Institut, Herr Bihlmaier entwickelte die „Mentale Resonanz Methode“, wurde OptiLimb entwickelt.
Dieser Name ist aus der Optimierung des limbischen Systems hergeleitet und trifft die tiefgehende Arbeit des Institutes.
Einzigartig ist das Stoffwechselaktivierungsprogramm im limbischen System.

OptiLimb ist die Lösung für Menschen:
-die an Gewichtsproblemen leiden,
-denen Sport schwer fällt oder die keinen Spaß daran haben,
-durch einen geringen Stoffwechsel schnell an Gewicht zunehmen und
-denen es schwer fällt das Essverhalten zu verändern, weil sie einfach gerne essen.

Mit der OptiLimb Methode ist jetzt für jeden dauerhaftes Schlanksein möglich und das ganz
-ohne Sport,
-ohne Verzicht und Kasteien,
-ohne Diätnahrung oder Pillen

Die OptiLimb-Methode basiert auf 3 Säulen und ist ganzheitlich die modernste und intelligenteste Art dauerhaft schlank zu sein.
1. Körper
2. Geist
3. Seele

Wir erreichen durch unsere einzigartige Methode alle 3 Bereiche.
Wir arbeiten mit einem schweizer Produkt aus der Medizintechnik, unser Gerät heißt „MyBodyPal“.
Pal bedeutet Kumpel. MyBodyPal ist der Kumpel, der Ihnen hilft, Ihren Körper aufzubauen, Ihre Muskeln werden aktiviert.



Jeder weiß, wie wichtig Muskeln für die Fettverbrennung und den Bewegungsapparat sind.
Bereits nach einer Anwendung sind unfassbare Ergebnisse messbar und sichtbar.

Sie alle kennen das; durch Diäten wird die Stoffwechselfunktion lahmgelegt. JoJo-Effekt und schnelles Zunehmen sind die Konsequenzen. Die OptiLimb-Stoffwechselaktivierung legt im Gehirn den Schalter wieder auf aktiven Stoffwechsel um.

Zu guter Letzt wollen wir auch die Seele erreichen.
Gerade das Verändern von Essverhalten ist für viele Menschen, durch die antrainierten Essprogramme sehr schwer oder sogar unmöglich.
Diese destruktiven Essprogramme werden aufgespürt und entfernt, dabei hilft Ihnen ein speziell ausgebildeter Trainer vorort, in Ihrem OptiLimb-Studio.

MyBodyPal, das Stoffwechselaktivierungsprogramm und der jeweilige Trainer vorort, sind ein Garant dafür, dass Sie Ihr Wunschgewicht erreichen und behalten.

Übrigens, auch andere Anwendungen sind mit dem schweizer Hightechgerät möglich.
Dieses Gerät arbeitet mit den Schwingungen des eigenen Körpers und ermöglicht dadurch ein enormes Wirkungspotential.

Während eines Vorgespräches wird anhand von individuellen Merkmalen ein genau abgestimmtes Programm erstellt, das an den Behandlungsterminen durchgeführt wird.
Die Behandlungen selbst finden im Liegen statt.
Während MyBodyPal sich, in einer 40-minütigen Sitzung, mit Ihren Problemzonen beschäftigt, hören Sie eine wohltuende Metitation, die Ihren Stoffwechsel zusätzlich anregt.

NEUERÖFFNUNG!

GARANTIERTE SOFORT WIRKUNG

OptiLimb®
free your mind

TESTEN SIE
gezielt nach Ihrem Bedarf
- Bauchumfang reduzieren
- Schenkel (Cellulite)
- Reithose
- Gesichtskonturen straffen
- Gesund durch Lymphdrainage
- Stoffwechsel erhöhen
- Gezielter Muskelaufbau
- Reduktion der Tränensäcke

[Kein Ergebnis > Geld zurück !]

Aufgrund der starken Nachfrage bitten wir um Voranmeldung.

ENDLICH
Abnehmen in wenigen Minuten
: : GARANTIERT : :
2-5 cm nach der ersten Sitzung

Auf dem derzeit höchsten Stand der Medizintechnik erinnert „OptiLimb“ Ihren Körper an den Idealzustand (Re-Building). Also nicht das jeweilige Gerät , sondern der Körper selbst reduziert letztendlich Fettdepots und produziert Collagen zur Faltenglättung. Diese Revolution in der medizinischen Kosmetik, auf der Basis neuromuskulärer Stimmulation, gepaart mit dem rechtlich geschützten Piezo3 Ultraschall, ermöglicht erstmals studienbelegte Ergebnisse und dadurch eine Geld-Zurück-Garantie!

Aktuelle TV Berichte: SAT1 RTL VOX

Neueröffnung am 22.09.2017 ab 10.00 Uhr

OptiLimb® free your mind
® OptiLimb Studio • Robert Koschinski
Hölertwiete 8 • 21073 Hamburg
040 - 521 559 01

Coupon
Probieren auch Sie es!
Jetzt ist die beste Zeit dafür!
„Einmalig 29,90 € bis 30.10.2017“